



Barockkonzert
im Celler
Schloss

SEITE 4



44 Kandidaten
für
Kreistagswahl

SEITE 7



Arbeitslosen-
quote bleibt
stabil

SEITE 11

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 19. Juli 2026 · KW 29/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Kommunalwahl 2026 – Mehrheit im Rat entscheidet

CDU-Samtgemeindeverband informiert über Wahlsystem in Mitgliedsgemeinden

WATHLINGEN. Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 13. September 2026, entscheiden die Bürger in Adelheidsdorf, Nienhagen und Wathlingen über die zukünftige Zusammensetzung der Gemeinderäte. Der CDU-Samtgemeindeverband weist darauf hin, dass der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin der Mitgliedsgemeinden nicht direkt von den Bürgern gewählt wird.

Nach der Kommunalwahl bestimmt der neu gewählte Gemeinderat aus seiner Mitte, wer das Bürgermeisteramt übernimmt. Damit entscheidet die Zusammensetzung des Gemeinderates maßgeblich darüber, welche

Mehrheiten entstehen und wer künftig die Gemeinde repräsentiert. Wer einen CDU-Bürgermeister oder eine CDU-Bürgermeisterin unterstützen möchte, müsse deshalb auch die Kandidaten der CDU für den Gemeinderat stärken, erklärt der CDU-Samtgemeindeverband.

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden führen ihr Amt ehrenamtlich aus. Sie erhalten keine Besoldung, sondern eine Aufwandsentschädigung sowie – wenn die Voraussetzungen erfüllt sind – einen Ausgleich für Verdienstausschlag und eine Fahrtkostenpauschale. Gerade deshalb sei eine vertrauensvolle Zusammen-

arbeit zwischen Bürgermeister und Gemeinderat besonders wichtig.

Für die CDU treten bei der Wahl Heike Behrens in Adelheidsdorf, Hauke Hauschildt in Nienhagen und Torsten Harms in Wathlingen als Spitzenkandidaten der CDU-Liste 1 an. Die amtierenden Bürgermeister Heike Behrens und Torsten Harms bewerben sich erneut um das Amt in ihren Gemeinden.

„Viele Bürger wissen gar nicht, dass sie den Bürgermeister nicht direkt wählen“, sagt Heike Behrens. Entscheidend sei deshalb nicht nur die Unterstützung des Spitzenkandidaten, sondern auch

eine starke Vertretung der Partei im Gemeinderat. Nur mit einer entsprechenden Mehrheit könnten die geplanten Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden.

Auch Hauke Hauschildt wirbt dafür, die Besonderheiten des Wahlsystems bei der Entscheidung zu berücksichtigen. Die Bürgermeisterwahl werde letztlich durch den Gemeinderat entschieden. Jede Stimme für die CDU sei daher eine Unterstützung für eine verlässliche und bürgernahe Politik in der Gemeinde.

Torsten Harms stellt die Bedeutung der Zusammenarbeit in den Mittelpunkt: „Ein Bürgermeister kann nur gemeinsam mit einem engagierten Rat etwas bewegen.“ Die Kommunalpolitik sei eine Teamaufgabe. Deshalb bittet er die Wähler, ihre drei Stimmen nicht nur einem einzelnen Kandidaten, sondern dem gesamten CDU-Team auf Liste 1 zu geben. Der CDU-Samtgemeindeverband ruft alle Wahlberechtigten dazu auf, sich rechtzeitig über das Wahlsystem zu informieren und ihre Stimmen bewusst einzusetzen. Bereits ab Anfang August besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Diese biete eine einfache, sichere und bequeme Möglichkeit, die Wahlentscheidung frühzeitig zu treffen. Die CDU betont abschließend, dass nicht die Direktwahl über das Bürgermeisteramt entscheidet, sondern die Mehrheiten im neu gewählten Gemeinderat. Deshalb sei jede Stimme für die Gemeinderatsliste von Bedeutung. Die Kandidaten werben darum, die Wahl als wichtige Möglichkeit zur Mitgestaltung der Zukunft von Adelheidsdorf, Nienhagen und Wathlingen zu nutzen.



Neue Mitglieder sind immer willkommen.

Foto: Paddel-Klub Celle

Paddel-Klub Celle zieht positive Bilanz

CELLE. Trotz hochsommerlicher Temperaturen blickt der Paddel-Klub Celle auf ein rundum gelungenes Sommerfest mit Tag der offenen Tür zurück. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, den Verein kennenzulernen und einen abwechslungsreichen Tag direkt an der Aller zu verbringen.

Bei Temperaturen deutlich über 30 Grad war das Wasser für viele die beste Abkühlung. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, selbst einmal in ein Kajak, einen Canadier oder auf ein Stand-up-Paddle-Board zu steigen und den Paddelsport auszuprobieren. Erfahrene Vereinsmitglieder begleiteten die Interessierten und vermittelten erste Eindrücke vom Kanusport.

Neben den Mitmachangeboten sorgten Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails sowie Leckeres vom Grill für das leibliche Wohl. Vor allem aber stand das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit Vereinsmitgliedern auszutauschen und mehr über das Vereinsleben beim PKC zu erfahren. „Natürlich hätten wir uns bei etwas

angenehmeren Temperaturen noch den einen oder anderen zusätzlichen Besucher gewünscht. Angesichts der extremen Hitze sind wir mit der Resonanz aber sehr zufrieden. Entscheidend ist, dass alle einen schönen Tag hatten und viele Menschen den Paddelsport für sich entdecken konnten“, so das Fazit der Organisatoren des Vereins.

Ein solcher Tag wäre ohne das Engagement der Mitglieder nicht möglich gewesen. Mehr als 20 Vereinsmitglieder sorgten dafür, dass das Sommerfest reibungslos abließ. Die Hilfsbereitschaft und das große ehrenamtliche Engagement zeichnen den Verein aus.

Der Paddel-Klub Celle bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen für einen gelungenen Sommertag und freut sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.

Wer den Kanusport selbst einmal ausprobieren möchte, findet Informationen zum Probepaddeln sowie zu allen Angeboten des Vereins unter www.paddelklub-celle.de.



Hauke Hauschildt (von links), Heike Behrens und Torsten Harms sind die Spitzenkandidaten in der Samtgemeinde.

Foto: privat

Gastfamilien für Austauschschüler gesucht

CELLE. Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht dringend Gastfamilien in Niedersachsen und bundesweit. Rund 40 Austauschschülerinnen und Austauschschüler im Alter von 15 bis 18 Jahren werden im August und September für ein Schuljahr nach Deutschland kommen und suchen noch eine Familie, bei der sie während ihres Aufenthalts leben können. Die Jugendlichen besuchen eine Schule in der Nähe ihrer Gastfamilie, möchten ihre Deutschkenntnisse verbessern und den Alltag in Deutschland aus nächster Nähe kennenlernen. Bereits im vergangenen Schuljahr verbrachten mehr als 30 von YFU vermittelte Jugendliche aus verschiedenen Ländern

ihr Austauschjahr bei Familien in Niedersachsen.

„Wir sind sehr dankbar für die Offenheit und Gastfreundschaft, die unseren Austauschschülern entgegengebracht wird“, sagt Magdalene Lindemann, Leiterin des Aufnahmeprogramms bei YFU. Die Region biete jungen Menschen aus aller Welt vielfältige Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu sammeln.

Eine Gastfamilie aufzunehmen bedeutet, den eigenen Alltag um neue kulturelle Perspektiven zu erweitern. Dabei entstehen häufig Freundschaften, die über das Austauschjahr hinaus bestehen bleiben. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich: Ob Familien mit oder ohne Kinder, Paare, Alleinerziehende oder

andere Lebensgemeinschaften – entscheidend ist vor allem die Bereitschaft, einen jungen Menschen herzlich aufzunehmen.

YFU begleitet sowohl Gastfamilien als auch Austauschschüler umfassend vor und während des Aufenthalts. Die Jugendlichen erhalten Unterstützung bei der Eingewöhnung und können bei Bedarf ihre Deutschkenntnisse durch einen von YFU angebotenen Online-Sprachkurs erweitern. Interessierte Familien können einen Austauschschüler für zehn, fünf oder drei Monate aufnehmen. Informationen gibt es bei YFU unter Telefon 040/227002-0 oder per Mail an gastfamilien@yfu.de. Weitere Informationen sind unter www.yfu.de erhältlich.



Als Gastfamilie zu Hause die Welt entdecken.

Foto: YFU

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle vier Blutspendetermine statt: am Dienstag, 21. Juli, von 16 bis 20 Uhr im Bürgersaal Wietze, Neue Mitte 1-3, am Donnerstag, 23. Juli, von 16 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sülze, Dahlhofsweg 17, sowie von 16.30 bis 19.30 Uhr Bei der St. Laurentius-Kirchengemeinde in Müden (Örtze), Alte Dorfstraße 16, und am Freitag, 24. Juli von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Oldendorf, Zur Bünd 24.

Tagestour der DAV-Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 23. Juli, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celle, zur Tagestour. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Demenzkurs in Celler

CELLE. Am Freitag, 24. Juli, von 17 bis 20 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus an der Fritzenwiese 46 ein kostenloser Orientierungskurs zum Thema „Was ist eigentlich Demenz?“ statt. Der Kurs vermittelt Informationen über das Krankheitsbild, die Diagnostik, den Alltag mit Demenz sowie die Kommunikation. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.angehoerigenschule.de/buchung, per Mail an anmeldung@angehoerigenschule.de oder telefonisch unter 040/257674 50.

Sommerpause Shanty Chor

CELLE. Der Shanty Chor Celler geht in die Sommerpause. Die erste Probe nach der Pause ist am Montag, 20. Juli, mit einer Generalprobe. Die reguläre Probe findet ab Montag, 27. Juli, wie gewohnt jeden Montag um 18.45 bis 21 Uhr im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10, 29225 Wietzenbruch, statt. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne mal Mitsingen wollen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung von Musikern die Akkordeon, Gitarre oder Mundharmonika spielen. Nähere Infos unter Telefon 0172/51 14460 und auf der neuen Internetseite www.shanty-chor-celle.de.

Beim Diebstahl erwischt

LACHENDORF. Am Mittwoch, 8. Juli, laut Polizei, sind zwei 14-Jährige in einer Drogerie beim Diebstahl von Kosmetikartikeln erwischt worden. Nachdem ein erster Diebstahl unbemerkt geblieben war, kehrten die Jugendlichen in das Geschäft zurück und versuchten erneut, Waren zu stehlen. Eine Mitarbeiterin bemerkte den Vorfall und verständigte die Polizei. Gegen beide wurde ein Strafverfahren wegen Ladendiebstahls eingeleitet.

SoVD informiert online

CELLE. Der SoVD Niedersachsen lädt am Donnerstag, 30. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Arbeitsunfähig, erwerbsgemindert – was nun?“ ein. Interessierte können sich bis 27. Juli per Mail an weiterbildung@sovd-nds.de anmelden. Weitere Informationen gibt es unter www.sovd-nds.de.



Der Unterlüßer Schützenverein kann in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiern.

Foto: privat

75-jähriges Jubiläum beim Schützenverein Unterlüß

Feierlichkeiten am Schützenfestwochenende vom 25. bis 26. Juli

UNTERLÜSS. Der Schützenverein Unterlüß feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Seit nunmehr drei Vierteljahrhunderten steht der Verein für Gemeinschaft, Tradition und Schießsport und ist ein fester Bestandteil des Dorflebens in Unterlüß. Dieses besondere Jubiläum soll beim Schützenfest gebührend gefeiert werden.

Den Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete die traditionelle Schießsportwoche, bei der zahlreiche Wettbewerbe ausge-

sprochen wurden. Mit dem Schützenfestwochenende von Freitag, 24. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, erreicht das Jubiläumsjahr schließlich seinen Höhepunkt. Neben den traditionellen Programmpunkten dürfen sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Fest für die ganze Familie freuen. Am Samstagnachmittag steht besonders der Nachwuchs im Mittelpunkt. Für die Kinder wird ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und vielen Mitmachaktio-

nen angeboten. Zudem wird die Clownin Barbalotta mit ihrem Programm für fröhliche Gesichter und beste Unterhaltung sorgen. Am Samstagabend verwandelt sich das Festzelt dann in eine große Party-Location. Ab 20 Uhr sorgt die Band „Passat“ aus Weimar mit Livemusik für ausgelassene Stimmung, Tanz und einen mitreißenden Festabend. Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm freuen, das für je-

den Geschmack etwas bereithält. Der Vorverkauf für die Veranstaltung ist bereits in vollem Gange. Eintrittskarten können unter anderem unter Telefon 0176/43368588 erworben werden. Der Schützenverein Unterlüß freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Mitgliedern, Freunden sowie zahlreichen Gästen aus nah und fern das 75-jährige Vereinsjubiläum zu feiern und ein unvergessliches Schützenfestwochenende zu erleben.



Bei der Siegerehrung.

Foto: privat

Erfolgreichste Teilnehmer des Stadtradelns 2026 geehrt – 159.016 Kilometer in 40 Teams gefahren

SÜDHEIDE. Mit viel Applaus ist kürzlich in der Gemeinde Südheide das Stadtradeln 2026 feierlich zu Ende gegangen. Drei Wochen lang, vom 1. bis 21. Mai, hatten sich 925 aktive Radlerinnen und Radler ins Zeug gelegt – und gemeinsam eine beeindruckende Bilanz eingefahren: 159.016 Kilometer in 40 Teams. Die Gemeinde Südheide war damit im gesamten Landkreis Celler stark vertreten und setzte ein eindrucksvolles Zeichen für Klimaschutz, Gesundheit und Gemeinschaft. Bei der Siegerehrung wurden nicht nur die fleißigsten Kilometersammlerinnen und -sammler ausgezeichnet. Es ging auch um Geschichten, um Gesichter und um besondere Momente, die das Stadtradeln 2026 so lebendig machten. Wie sehr Radfahren verbindet, zeigte schon der Blick auf die Altersstruktur: Die jüngste Teilnehmerin beim Stadtradeln Lena Reißmann war gerade ein-

mal drei Jahre alt – und stolz, „schon ganz allein mitzufahren“. Am anderen Ende der Alterskala stand Sieglinde Wittor: Sie wird im kommenden Monat 95 Jahre alt und ließ es sich dennoch nicht nehmen, fleißig Kilometer zu sammeln. Ihr Beispiel wurde mit großem Beifall gewürdigt – ein Sinnbild dafür, dass Radfahren wirklich keine Altersfrage ist. Besonders wild wurde es, als die Kindertagesstätten und die Schulen aufgerufen wurden. Ausgezeichnet wurden die Kita Pustebume und der Waldkindergarten. Die Pustebume erradelte beeindruckende 5.996,5 Kilometer und zeigte, dass schon die Kleinsten gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen ordentlich in die Pedale treten können. Unter den Schulen dominierten in den absoluten Kilometern die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit stolzen 38.624,5 Kilometern. Doch bei den Kilometern

pro Kopf schnappte sich die Oberschule als Newcomer den Sieg: Mit rund 7.000 Gesamtkilometern und 178 Kilometern pro Kopf war sie in dieser Wertung nicht zu schlagen. Die Grundschule kam mit 17.053 Kilometern konkurrenzlos auf den ersten Platz unter den Grundschulen. Und auch im gesamten Landkreis liegt die Grundschule auf Platz 1. Auch bei den Vereinen wurde es spannend. Der Titelverteidiger TuS Hermannsburg blieb auch 2026 vorne: Die Seniorenrunde um Walter Eggersgluß verteidigte ihren Spitzenplatz und begleitete viele gemeinsame Fahrten stets mit großer Freude und spürbarem Teamgeist. Die Landfrauen, der DLRG Unterlüß und die Kreuzradler teilten sich die zweiten und dritten Plätze. In der Kategorie Unternehmen verteidigte die Firma Deutgen ihren Titel mit 12.300 Kilometern als stärkstes Team in den absoluten Kilometern. Team Knoop sicher-

te sich erneut einen Podestplatz und überzeugte vor allem bei den Kilometern pro Kopf mit Platz 1. In der Kategorie „Gesundheit“ holte sich das „Wasserschloß“ gleich doppelt Gold: sowohl bei den absoluten Kilometern als auch bei den Kilometern pro Kopf. Beim Sonderpreis für Engagement radelte sich die Dorfgemeinschaft Bonstorf/Hetendorf/Barmbostel auf Platz 1 in den absoluten Kilometern. Bei den Kilometern pro Kopf setzte sich „Michaels Bikerpoint“ aus Unterlüß an die Spitze und zeigte, was ein hochmotiviertes, kleines Team leisten kann. In der Einzelwertung lag Eckart Knoop mit 1.536,42 Kilometern vorn. Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde. Bei bestem Wetter nach Tagen des Regens genossen Kinder, Eltern und Großeltern den Abend auf dem weitläufigen Eichenhain-Gelände in Lutterloh.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 19. Juli ZA Stegmaier, unter Telefon 05052/2003 25./26. Juli ZA Alan Goldman, unter 05052/2322

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 19. Juli Tierklinik Großmoor, unter Telefon 05085/6262 25./26. Juli Tierärztliche Praxis an der Aller, unter Telefon 05141/36707

APOTHEKEN

Celle:

19. Juli Apotheke Garßen, Telefon 05086/290467 20. Juli Heide-Apotheke, Telefon 05141/45455 21. Juli Linden-Apotheke Celler, unter Telefon 05141/81727 22. Juli Mohren-Apotheke, unter Telefon 05141/41869 23. Juli Vital-Apotheke im AllerCenter, unter Telefon 05141/928410 24. Juli antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834 25. Juli Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355 26. Juli Schloss-Apotheke, Telefon 05141/7700

Wietze/Winsen/Hambühren:

19. Juli Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242 20. Juli Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231 21. Juli Storch-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188 22. Juli Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242 23. Juli Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473 24. Juli Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231 25. Juli Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810 26. Juli Apotheke Am Markt Winsen, unter Telefon 05143/6242

Bergen:

19.-24. Juli Eichhorn-Apotheke Faßberg, unter Telefon 05055/404 Ab 25. Juli Hirsch-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/4543.

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celler
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celler Stadt und Landkreis

Redaktionschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Infostand der VdK.

Foto: privat

VdK-Kreisverband Celle blickt auf erfolgreiches Straßenfest zurück

Glücksrad lockt zahlreiche Besucher an

CELLE. Der VdK-Kreisverband Celle zog nach einem Straßenfest in Winsen eine durchweg positive Bilanz. Gemeinsam mit den Ortsverbänden Lachendorf, Celle-Altstadt und Nienhagen-Wathlingen präsentierte sich der Sozialverband den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und stieß auf großes Interesse. Obwohl die Wettervorhersagen zunächst wenig vielversprechend waren, entwickelte sich das Straßenfest im Laufe des Tages zu einer gut besuchten Veranstaltung. Mit dem sonnigen Wetter füllten sich die Straßen – und auch am Informationsstand des VdK herrschte reger An-

drang. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer informierten über die vielfältigen Aufgaben des Sozialverbands. Besonders gefragt waren Themen wie Rente, Pflege, Schwerbehindertenrecht und soziale Absicherung. Nach Angaben des Kreisverbands führten die zahlreichen Gespräche nicht nur zu einem intensiven Austausch, sondern auch zu mehreren konkreten Beitrittszusagen. Dies zeige, dass der Bedarf an kompetenter sozialrechtlicher Beratung und einer starken Interessenvertretung weiterhin hoch sei. Zum Publikumsmagneten entwickelte sich das Glücksrad

am VdK-Stand. Zeitweise bildeten sich lange Schlangen von Kindern und Erwachsenen, die ihr Glück versuchen wollten. Die fröhliche Atmosphäre und die zahlreichen Gewinne sorgten für gute Stimmung und machten den Stand zu einem beliebten Anlaufpunkt des Straßenfestes. Ein besonderes Lob sprach der Kreisverband den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus. Mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz hätten sie maßgeblich zum Erfolg des Auftritts beigetragen. Ohne ihren Einsatz sei eine solche Veranstaltung nicht möglich. Auch

der Stellvertretende Kreisvorsitzende Heinrich Narjes bedankte sich ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung. Das Fazit des Kreisverbands fällt entsprechend positiv aus: Viele gute Gespräche, neue Mitgliedschaften, zahlreiche interessierte Besucher und ein Glücksrad, das kaum stillstand, machten den Auftritt des VdK beim Straßenfest in Winsen/Aller zu einem vollen Erfolg. Bereits jetzt freut sich der Kreisverband auf die nächsten Veranstaltungen und den erneuten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Polizei warnt vor falschen Handwerkern

CELLE. Die Polizei Celle warnt erneut vor sogenannten falschen Handwerkern, die gezielt das Vertrauen älterer Menschen ausnutzen. Immer wieder geben sich Betrüger als Handwerker, Hausmeister oder Mitarbeitende von Versorgungsunternehmen aus, um sich unter einem Vorwand Zutritt zu Wohnungen oder Bewohnerzimmern zu verschaffen. Die Täter behaupten häufig, Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchführen zu müssen. In den Wohnräumen lenken sie ihre Opfer geschickt ab, um unbemerkt nach Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen zu suchen. Teilweise ermöglichen sie auf diese Weise auch weiteren Tätern den Zugang zur Wohnung. Die Polizei rät deshalb, unbekannte Personen grundsätzlich nicht in die Wohnung zu lassen. Zutritt sollten nur Handwerker oder Mitarbeiter sowie Mitarbeiterinnen erhalten, die selbst beauftragt wurden oder deren Besuch zuvor von der Hausverwal-

tung oder dem Vermieter angekündigt wurde. Bestehen Zweifel, sollte zunächst bei der Hausverwaltung, der Heimleitung oder dem vermeintlichen Auftraggeber nachgefragt werden. Außerdem empfiehlt die Polizei, sich nicht unter Zeitdruck setzen zu lassen, möglichst eine Vertrauensperson hinzuzuziehen und fremde Personen in der Wohnung niemals unbeaufsichtigt zu lassen. Bargeld, Schmuck und andere Wertsachen sollten sicher aufbewahrt werden. Wer verdächtige Personen oder Situationen bemerkt oder Opfer eines solchen Trickdiebstahls geworden ist, sollte umgehend die Polizei über den Notruf 110 verständigen. Darüber hinaus appelliert die Polizei an Angehörige sowie Mitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen, ältere Menschen regelmäßig über diese Betrugsmasche zu informieren. Ein gesundes Maß an Misstrauen gegenüber unangekündigten Besuchen könne helfen, Trickdiebstähle zu verhindern.

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

SÜDHEIDE. Am Donnerstag, 23. Juli, findet um 17 Uhr im Rathaus Unterlüß, Sitzungssaal, Urwaldschneise 1, eine Sitzung des Gemeindevahlausschusses statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Verpflichtung der Mitglieder des Wahlausschusses sowie der Schriftführerin/des Schriftführers, die Vorlage der eingegange-

nen Wahlvorschläge und der Bericht über das Ergebnis der Vorprüfung, die Beschlussfassungen über die Zulassung und Nichtzulassung von Wahlvorschlägen sowie die Verkündung der Entscheidung des Gemeindevahlausschusses durch den Gemeindevwahlleiter. Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich und jedermann hat Zutritt.

Umweltpreis 2026 an Jürgen Kühl verliehen

CELLE. Der Landkreis Celle hat den langjährigen Kreisnaturschutzbeauftragten Jürgen Kühl mit dem Umweltpreis 2026 ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Kreistagssitzung. Landrat Axel Flader würdigte Kühl in seiner Laudatio als engagierten Naturschützer, der den Landkreis über Jahrzehnte nachhaltig geprägt habe. „Jürgen Kühl gehört zu den Menschen, die Gutes tun, ohne je eine Bühne dafür gesucht zu haben“, sagte Flader. Sein Wissen über die Natur sei das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und großer Leidenschaft. „Mit diesem Preis möchten wir ein Lebenswerk würdigen, das den Landkreis Celle ökologisch nachhaltig verändert und bereichert hat.“ Kühl ist seit 1993 Kreisnaturschutzbeauftragter des Landkreises Celle. Im Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

berät er die Naturschutzbehörde unter anderem bei Schutzgebietsausweisungen sowie zu Wind-, Solar- und Biogasprojekten. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist seit mehr als 20 Jahren die Renaturierung des Großen Moores bei Becklingen. Darüber hinaus engagierte er sich für das Hetendorfer Moor sowie die Naturschutzgroßprojekte Meißendorfer Teiche und Lutter. Zu seinen Verdiensten zählen unter anderem die Ansiedlung von Kranichen sowie der Erhalt des Fischadlerbestandes. Mit Fotofallen dokumentiert er zudem das Vorkommen invasiver Tierarten an den Meißendorfer Teichen. Der Umweltpreis ist mit 2.000 Euro dotiert und wird vom Landkreis Celle für besondere Verdienste um das Gemeinwohl in den Bereichen Umwelt, Kultur oder soziales Engagement verliehen.



Der stadteigene ÖPNV würde teuer werden.

Foto: Müller

SPD: „Teurer, aber für die Fahrgäste nicht besser“ – Stadteigener ÖPNV wäre der falsche Weg

CELLE. „Ein stadteigener ÖPNV würde den Busverkehr vor allem teurer machen – besser würde für die Bürgerinnen und Bürger dadurch nichts. Statt uns über Zuständigkeiten zu streiten, sollten Stadt und Landkreis Hand in Hand am Netz von morgen arbeiten“, sagen Maximilian Schmidt, Vorsitzender der SPD im Landkreis Celle, und Patrick Brammer, Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Celle. „Deshalb ist der Vorschlag, den ÖPNV in der Stadt in Eigenregie zu übernehmen, aus unserer Sicht der falsche Weg.“ Die SPD in Stadt und Landkreis Celle lehnt die Überlegungen der Stadtverwaltung ab, den öffentlichen Personennahverkehr künftig in eigener Trägerschaft zu betreiben. Die SPD wird deshalb in der morgigen Sitzung des Stadtrates gegen den entsprechenden Beschlussvorschlag der Verwaltung stimmen.

Die Folgen, die eine solche Übernahme hätte, sind in den letzten Tagen deutlich geworden: Jährliche Mehrkosten von rund fünf Millionen Euro, Nachteile im Schülerverkehr, schlechtere Anbindung, längere Fahrzeiten, mehr Verkehr – und vor allem teure Doppelstrukturen. „Eine Trennung der Strukturen löst kein einziges Problem – sie verlagert und vervielfacht sie nur“, sagt Brammer. „Wir geben kein Geld für neue Parallelwelten, das selbst das von der Stadt in Auftrag gegebene Gutachten empfiehlt, zunächst Gespräche mit dem Landkreis zu führen und rechtliche wie finanzielle Fragen vertieft zu prüfen, bevor überhaupt eine Beschlussempfehlung ausgesprochen wird. Genau diesen Weg sollte die Stadt gehen – statt jetzt eine teure Grund-

satzentscheidung zu treffen, die im Übrigen erst in den 2030er Jahren ansteht.“ Die SPD verweist darauf, dass der Landkreis bereits konkret handelt. Zum 13. August 2026 tritt eine umfassende Netzüberplanung in Kraft, die zahlreiche Verbesserungen für die Fahrgäste im Stadtgebiet bringt: Künftig fahren alle Linien über den Bahnhof, was für klarere Orientierung und mehr Verlässlichkeit sorgt. Durchgebundene Linien reduzieren Umstiege, das Rendezvous-System am Schloss bleibt erhalten und wird mit festen Abfahrtszeiten und einer verlängerten Umstiegszeit von fünf Minuten gestärkt. Hinzu kommen an die tatsächlichen Verkehrsverhältnisse angepasste Fahrzeiten sowie neue Haltestellen in Groß Hehlen und Boye. „Das zeigt: Es geht voran – und zwar gemeinsam. Auf diesem Weg wollen wir

weiterkommen, mit echten Verbesserungen für die Fahrgäste statt mit einem teuren Zuständigkeitswechsel. Deshalb sollte man auch künftig gemeinsam an Verbesserungen arbeiten – ein Beispiel dafür kann Lüneburg sein, wo in einem Vertrag zwischen Stadt und Landkreis alle Leistungen und Zuständigkeiten geregelt sind“, so Maximilian Schmidt. Für die SPD in Stadt und Landkreis Celle steht der Nutzen für die Menschen im Mittelpunkt – unabhängig davon, ob sie in der Stadt oder im Landkreis wohnen. „Am Ende haben die Menschen in Winsen und in Klein Hehlen dasselbe Interesse: dass der Bus verlässlich und pünktlich kommt und dass sie nicht unnötig umsteigen müssen“, so Schmidt und Brammer übereinstimmend. „Dafür arbeiten wir – Stadt und Landkreis gemeinsam, Hand in Hand.“



Landrat Axel Flader (von rechts) zusammen mit Preisträger Jürgen Kühl. Foto: Landkreis Celle



Spirit of Smokie. Foto: Kirsten Münst

Kultband Smokie live erleben in Celle

CELLE. Die britische Kultband Smokie prägte mit ihren Balladen und Rock-Songs die 70er- und 80er-Jahre. Jetzt führt „Spirit of Smokie“ die musikalische Tradition mit den bekannten Hits weiter.

Mit Liedern wie „Living Next Door to Alice“, „Mexican Girl“, „Oh Carol“, „Lay Back in the Arms of Someone“ und „If You Think You Know How to Love Me“ schrieb Smokie Musikgeschichte. Die britische Pop-Rock-Band gehörte in den 70er- und 80er-Jahren zu den erfolgreichsten Gruppen ihrer Zeit und landete zahlreiche internationale Charterfolge.

„Living Next Door to Alice“ wurde weltweit mehr als 30 Millionen Mal verkauft und stand in Deutschland neun Wochen auf Platz eins der Charts. Charakteristisch für Smokie waren neben den eingängigen Melodien vor allem die mehrstimmigen Gesänge und die markante raue Stimme von Sänger Chris Norman.

Nach dem Ausstieg von Chris Norman setzte die Band ihre Er-

folgsgeschichte mit Sänger Alan Barton fort. Nach dessen tragischem Tod im Jahr 1995 wurde es ruhiger um Smokie. Heute lebt der unverwechselbare Sound in der Formation „Spirit of Smokie“ weiter. Als Frontmann steht Alan Bartons Sohn Dean Barton auf der Bühne, der die kraftvolle und gefühlvolle Stimme seines Vaters geerbt hat.

Unterstützt wird er von erfahrenen Musikern, darunter Gitarrist Andy Whelan, der lange mit Chris Norman zusammenarbeitete, sowie Bassist Graham Kerns, Schlagzeuger Mick Bedford und Keyboarder Jez Smith. Gemeinsam bringen sie die großen Smokie-Hits mit modernen, rockigen Arrangements zururck auf die Bühne.

„Spirit of Smokie“ begeistert inzwischen ein internationales Publikum in Europa und Asien. Die Band verbindet den bekannten Smokie-Sound mit einer energiegeladenen Live-Show und lässt die musikalische Ära der 70er und 80er Jahre wieder aufleben.

Sommernacht mit Live-Musik und Film

CELLE. Musik unter freiem Himmel, entspannte Sommeratmosphäre und ein echter Filmklassiker: Die Veranstaltungsreihe Freikultur 2026 macht am Freitag, 7. August, erneut Station im Innenhof der CD-Kaserne. Auf dem Programm stehen zunächst ein Live-Konzert des Singer-Songwriters Martin Thomas Kroner, bevor im Anschluss der Kultfilm Dirty Dancing auf großer Leinwand gezeigt wird.

Die Reihe „Sommernachtstrume im Innenhof“ setzt auf handgemachte Livemusik in persönlicher Atmosphäre. Den musikalischen Auftakt des Abends gestaltet Martin Thomas Kroner. Der Singer-Songwriter hat sich mit ehrlichen Texten und zahlreichen Auftritten in ganz Deutschland eine treue Fangemeinde aufgebaut. Seine Musik verbindet Pop, Rock und Country zu einem abwechslungsreichen Sound zwischen Fernweh, Aufbruch und

nachdenklichen Momenten. Bekannt wurde Kroner unter anderem durch Radioairplay seines Songs „Paradies“ sowie als Support-Act für Bosse und Revolverheld.

Im Anschluss an das Konzert beginnt um 22 Uhr die Open-Air-Vorführung von Dirty Dancing. Der Filmklassiker aus den 1980er-Jahren erzählt die Geschichte der 17-jährigen Frances „Baby“ Houseman, die während eines Sommerurlaubs den Tanzlehrer Johnny Castle kennenlernt. Aus gemeinsamen Tanzproben entwickelt sich eine Liebesgeschichte, die gesellschaftliche Konventionen und Vorurteile infrage stellt. Bis heute zählt der Film zu den beliebtesten Liebes- und Tanzfilmen seiner Zeit.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Statt eines festen Ticketpreises gilt das Prinzip „Zahl, was du magst“. Vor Ort können Gäste einen freiwilligen Beitrag in den bereitstehenden Hut geben.



Martin Thomas Kroner. Foto: Nina Stiller



Das Ensemble der Hamburger Ratsmusik mit Kerstin Dietl (Zweite von links). Foto: privat

Residenzklange - Filippo Finazzi

CELLE. Am Mittwoch, 22. Juli, um 19 Uhr, präsentiert das Residenzmuseum im Celler Schloss anlässlich des 275. Geburtstags der dänischen Königin Caroline Mathilde im Rittersaal ein Konzert der Hamburger Ratsmusik mit Sopranistin Kerstin Dietl. Im Mittelpunkt steht ein musikalischer Zeitgenosse Caroline Mathildes, Filippo Finazzi, dessen Geburtstagskantate auf die Königin zu hören sein wird.

Er sang sich an der Gansemarktoper in die Herzen der „Adelichen, als auch angesehensten Bürgerlichen Häuser“, gab Musikunterricht und komponierte: Filippo Finazzi, 1705 als Sohn eines Juristen bei Bergamo geboren, wurde in Rom, Neapel und Venedig in Gesang ausgebildet. Mit einer reisenden Operntruppe kam er 1744 nach Hamburg. Hier könnte er auf das dänische Königspaar getroffen sein, denn zwischen 1767 und 1771 komponierte er die Geburtstagskantate „Dies ist der Tag, den der Herr machet“ auf Königin Caroline Mathilde (1751 in London – 1775 in Celle) mit bislang unbekanntem Auftraggeber. Sechs Sinfonien und zahlreiche Arien und Kantaten zeugen von der umfassenden Musikalität dieses Ausnahmesangers, der den Glamour von Italiens Opern nach Hamburg brachte.

Anlässlich des 275. Geburtstags von Caroline Mathilde spielt die Hamburger Ratsmusik mit Gast-Sopranistin Kerstin Dietl Auszüge der Geburtstagskantate und weitere Stücke des „Fari-

nelli des Nordens“ Filippo Finazzi. Der Spielort des Konzerts ist zugleich der letzte Aufenthaltsort Caroline Mathildes. Die einstige dänische Königin verbrachte infolge der „Struensee-Affäre“ ihre letzten zweieinhalb Lebensjahre im Exil im Celler Schloss, wo sie mit nicht einmal 24 Jahren starb.

Die Hamburger Ratsmusik blickt heute auf ein halbes Jahrtausend Musikgeschichte in Hamburg zururck. Seit 1991 knüpft sie unter Leitung von Simone Eckert an alte Tradition an und widmet sich in kleineren und größeren Besetzungen seit mehr als 30 Jahren mit ungebrochenem Enthusiasmus der historisch informierten Aufführungspraxis auf originalen Instrumenten.

Kerstin Dietl studierte Alte Musik an der Hochschule für Künste Bremen mit besonderer Leidenschaft für die Werke des Barocks. Ihre solistische Karriere führte die junge Sängerin bereits mit Ensembles wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Bremer Philharmonikern, dem Hathor Consort, sowie dem Ricercar Consort zusammen. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie auch als begeisterte Ensemblesangerin tätig.

Die Tickets kosten 18 Euro/ ermäßigt 15 Euro. Informationen und Buchung unter <https://www.residenzmuseum.de/veranstaltungen.html>. Tickets sind auch am Schloss-Counter und an allen Reservier-Verkaufsstellen erhältlich. Es können zuzüglich Gebühren anfallen.



Heidelbeerplantage Winsen

Verkauf und Selbstpfluck
täglich 09:00 – 17:00 Uhr
zwischen Winsen und Meißendorf
Tel.: 05167 – 91 10 033
Jagdhuttenweg 5 / 29690 Essel-Ostenholzer Moor-



KULTUR IM LANDKREIS CELLE

Veranstaltungen im Überblick!



Celler Kurier

Berger Kurier

Vorort von Los Angeles

schon immer (von ...)

Waldgrundstücke

Halbton unter c

Wehklage

mediznisch: unfatig

Indiens größter Mischkonzern

korrupte Frau

Vorname der Autorin Blyton

ecuadorianische Inselgruppe

französisches Kartenspiel

weltweit

Titelfigur bei Kleist

Spaltwerkzeuge

Liebesleben

ein Radiosender (Abk.)

meißelartiges Werkzeug

nicht quer, entlang

Angeh. d. japan. Hochadels

er-dulden

Adelstitel in England

Bratkartoffelsorte

russische Stadt an der Oka

österr. Bildhauer (16. Jh.)

Bundesstaat Nigerias

schweizerisch: Ladung

biblische Figur

Zeichen für Neper

Koseform von „Papa“

kleiner Junge

sehr gut, aus dem ...

Dichter der US-Nationalhymne

Kurzmitteilung (Kw.)

kurz für: eine

Papa-geienname

Ersatzdienst-leistender (Kw.)

englische Pferderasse

Algonkin-Indianerstamm

hoher türk. Titel (Mz.)

Firmenrechtsform (Abk.)

skandinavische Hauptstadt

Rufname Hallervordens

Olympiastadt von 2021

5

2

4

7

6

8

9

3

1

EBOSDHEU

PRAEMISSEVERSESSEN

ZNIASONOANMUTIG

WETZENNIPPELEDEAE

UUFALTALSOHLEDRAN

GUBERN

BRAD

I

MUN

VE

NEAWIIJESU

SHOPCAMPSPREDEREI

KURSIUROESTENFEET

RESTITFTZAHNSENGE

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 26.07.2026

1

2

3

4

5

6

7

8

9

20577601_032026



Daliah Pohl und Nina Tolkmitt.

Foto: privat

Zwei Frauen meisterten besondere Tour

FASSBERG. Was vor einem Jahr als Idee entstand, wurde nun zu einer beeindruckenden Reise: Daliah Pohl auf dem Einrad und Nina Tolkmitt mit ihrem Fahrrad und rund 30 Kilogramm Gepäck fuhren von Leipzig bis nach Faßberg. Die Strecke führte über Dessau, Plötzky, Helmstedt und Sassenburg und umfasste insgesamt 323 Kilometer. Unterwegs sorgten zahlreiche Begegnungen mit überraschten Menschen für besondere Momente. Immer wieder staunten Passanten über das ungewöhnliche Gespann und die besondere Art der Fortbe-

wegung. Entscheidend für den Erfolg der Tour war der außergewöhnliche Teamgeist, der aus ihrer langjährigen Freundschaft entstand. Mit dem gemeinsamen Ziel, die gesamte Strecke aus eigener Muskelkraft zu bewältigen, hielten die beiden zusammen und meisterten jede Etappe. Vor Kurzem erreichten sie schließlich Faßberg, wo sie von ihren Großeltern empfangen wurden. Die besondere Tour war damit erfolgreich beendet – eine großartige Leistung und ein Erlebnis, das den beiden sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Freies Parken für E-Autos verlängern

CELLE. Wir fordern, dass die Stadt Celle das gebührenfreie Parken von E-Autos in der Stadt über den 31. Dezember 2026 hinaus um fünf Jahre verlängert“, das teilt Jürgen Rentsch mit, der für die SPD Ratsmitglied im Celler Stadtrat ist. „Aus Gesprächen mit E-Auto-Fahrern weiß ich, dass diese seit zehn Jahren geltende Regelung sehr gut ankommt“. „Andere Städte haben diese Verlängerung bereits umgesetzt“, ergänzt Patrick Brammer,

SPD-Fraktionsvorsitzender. „Vergünstigungen für E-Autofahrer fördern die E-Mobilität, sie bieten einen Vorteil gegenüber Verbrennern. Für manch einen ist das vielleicht eine Entscheidungshilfe, auch wenn es nur ein kleiner Beitrag ist“. „Wenn schon Autos in die Stadt fahren müssen“, so Rentsch abschließend, „dann lieber E-Autos als Verbrenner, das ist auch für die vielen Menschen in den Straßencafés angenehmer.“

Ernüchterndes Bild des deutschen Bildungssystems

Torsten Neumann kommentiert den Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2026“

CELLE. „Der Bildungsbericht 2026 ist kein Weckruf mehr. Er ist vielmehr die erneute Bestätigung dessen, was wir in der Praxis seit Jahren erleben. Er zeichnet ein ernüchterndes Bild des deutschen Bildungssystems. Besonders alarmierend ist, dass inzwischen fast ein Viertel der Schülerinnen und Schüler, die einen Mittleren Schulabschluss anstreben, die Mindeststandards in Mathematik verfehlt. Gleichzeitig verlassen rund acht Prozent der Jugendlichen die Schule ohne Abschluss“, kommentiert Torsten Neumann, Vorsitzender des Verbandes Niedersächsischer Lehrkräfte (VNL), den Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2026“.

„Seit Jahren werden die fachlichen Grundlagen in Deutsch, Mathematik und den Naturwissenschaften zugunsten immer neuer gesellschaftlicher Erwartungen an Schule zurückgedrängt. Schule kann jedoch nur dann ihren gesellschaftlichen Auftrag erfüllen, wenn zunächst die grundlegenden Kulturtechniken sicher beherrscht werden“, so Neumann. „Besonders besorgniserregend ist die Feststellung, dass mittlerweile über 40 Prozent der Achtklässler als kompetenzschwach im Bereich der digitalen und informationsbezogenen Kompetenzen gelten. Dies zeigt deutlich, dass die bloße Ausstattung mit digitalen Endgeräten keine Bildungsqualität garantiert. Digitalisierung ersetzt



Der VNL äußert sich zum Bildungsreport.

Foto: Müller

weder guten Unterricht noch gut ausgebildete Lehrkräfte.“

„Der Bericht bestätigt zudem die dramatische Personalsituation. Obwohl so viele Menschen wie nie zuvor im Bildungssystem tätig sind, steigen die Engpässe weiter an. Dass mittlerweile etwa zwölf Prozent der Lehrkräfte keine anerkannte Lehramtsqualifikation besitzen, verdeutlicht die Folgen jahrelanger Fehlsteuerungen bei der Lehrbedarfsplanung, auch in Niedersachsen“, erklärt Neumann. „Der Bericht macht erneut deutlich, dass die soziale Herkunft in Deutschland noch immer maßgeblich über Bildungschancen entscheidet. Dabei muss jedoch differenziert betrachtet werden, worin die Ursachen liegen. Schulen allein können gesellschaftliche Benachteiligungen nicht kompensieren.

Wer Bildungsungleichheiten abbauen will, muss früh ansetzen: in der Sprachförderung, in der frühkindlichen Bildung, in der Familienunterstützung und bei der Integration. Aus Sicht des VNL ist es daher richtig, den Blick stärker auf die Zeit vor der Einschulung zu richten. Wenn Sprachdefizite erst in der Grundschule festgestellt werden, beginnt die Förderung bereits zu spät.“

„Bemerkenswert ist, dass nahezu alle im Bildungsbericht genannten Herausforderungen wie Lehrkräftemangel, sinkende Basiskompetenzen, zunehmende soziale Disparitäten, Integrationsaufgaben, Inklusion, Digitalisierung, steigende Verwaltung- und Dokumentationspflichten seit Jahren bekannt sind. Es fehlt nicht an Erkenntnissen, sondern schlichtweg an

konsequenter Umsetzung. Während Bildungsberichte regelmäßig Defizite benennen, erleben Schulen gleichzeitig eine stetige Ausweitung ihrer Aufgaben. Immer neue Programme, Projekte und Dokumentationspflichten treffen auf Kollegien, die vielerorts bereits an ihrer Belastungsgrenze arbeiten“, so Neumann.

„Der VNL fordert deshalb einen bildungspolitischen Kurswechsel mit klaren Prioritäten. Es bedarf dringend einer Stärkung der Basiskompetenzen, frühzeitiger Sprachstandserhebungen, Erhöhung der Attraktivität des Lehrberufs, einer realistischen Umsetzung von Inklusion und Integration sowie einer verlässlichen langfristigen statt kurzfristigen Bildungssteuerung. Die Probleme sind bekannt“, so Neumann abschließend.

Toskana Eiche Noco (700012)

Unser Verkaufspreis, €/m² **17,99**
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **24,39**
Unser Preis €/m² ~~17,99~~

Laminat (700013)

Dekor Toskana Eiche Creme
• 7 mm Stärke / NK 31 / AC 3
• Ideal für alle Wohnbereiche
• Zeitloses Design für indiv. Räume
• Einfach und schnell zu verlegen
• Made in Germany

Sie zahlen nur €/m² **8,50**

Harvest Oak Grey (30032035)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **35,40**
Unser Preis €/m² ~~29,99~~

Klick-Vinyl (30032036)

Dekor Harvest Oak Honey
• 4,5 mm l Nutz.: 0,3 mm l NK 32
• Integrierte Dämmung
• Einfach zu verlegen
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest u. pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² **13,50**

Marmo Oak natur (8551)

Unser Verkaufspreis, €/m² **18,99**
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **25,39**
Unser Preis €/m² ~~18,99~~

Laminat

Dekor Marmo Oak grau (8550)
• 8 mm Stärke l NK 32 l AC4
• für stark beanspruchte Räume
• Authent. Fugen für Dielen-Optik
• Made in Germany / Blauer Engel
• Schnelle und einfache Verlegung

Sie zahlen nur €/m² **9,50**

Makula Asphalt (5850)

Unser Verkaufspreis, €/m² **29,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **35,40**
Unser Preis €/m² ~~29,99~~

bodomokLICK-VINYL

Dekor Makula Stahl (5851)
• 5,5 mm l Nutzs.: 0,3 mm
• Integrierte Dämmung
• Echter Fliesenlook, matte Oberfl.
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest u. pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² **17,50**

36% 55% 36% 48% 55% 36%

UNSER GRÖSSTER SALE ALLER ZEITEN!

1.000.000m²

36% 48% 55% 36% 48% 55%

Bis zu **36% 55% 48%**

BÖDEN ZU BESTPREISEN*

Laminat Vinyl

Dämmung & Fußleisten **kostenlos**

*Gültig bis 18.08.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat

DEPOT

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 Uhr – 19.00 Uhr · Sa. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hannover

am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021

Konsumentenbefragung

★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT

IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

QR Code

f i y

laminatdepot.de

Jetzt 26x · Aachen, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Bremen, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Hannover, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal

19453301_032026

Laminat-Lager Nord GmbH · Herford Str. 159 · 32069 Bielefeld



Auch die Dahlhofschule Sülze nimmt am diesjährigen Bewegungspass teil. Foto: Müller

Bewegungspass startet am 31. August

CELLE. Vom 31. August bis 25. September sammeln die Grundschüler Stempel in ihrem Bewegungspass. Der Bewegungspass ist Bestandteil des zwischen dem Niedersächsischen Kultusministeriums und dem LandesSportBund Niedersachsen geschlossenen Pakt für Niedersachsen und wird landesweit von der hkk Krankenkasse gefördert. Die Planung und Organisation läuft über den KreisSportBund Celle.

Und so funktioniert es: Für jeden Hin- und Rückweg, den die Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen, erhalten sie von den Lehrkräften einen Stempel in ihrer Passinnenseite. Insgesamt sind 20 Flächen zu füllen.

Am Ende erhält jedes Kind eine Urkunde. Die Pässe werden von den Schulen an den KSB abgegeben, sodass die drei aktivsten Schulen ermittelt werden. Diese erhalten dann einen tollen Preis.

Die Materialien des Bewegungspass, Elternflyer, Urkunden, Stempel und der Pass selbst werden vom KreisSportBund Celle gestellt und auch ausgeliefert.

Der Bewegungspass soll den Kindern helfen sich besser im Straßenverkehr zurecht zu finden und sich sicherer zu fühlen. Die Eltern können ihre Kinder gerne begleiten, nur nicht mit dem Auto zur Schule bringen. Auch die Bewegung ist wichtig für die Kinder, gerade nach dem Langen Sitzen in der Schule. Das Projekt soll die Kinder dazu animieren, den Schulweg allein zu bewältigen, auch über den Aktionszeitraum hinaus.

Bei weiteren Fragen zum Projekt oder bei Interesse zum Mitmachen für das nächste Jahr schreiben Interessierte gerne eine Mail an carl@ksb-celle.de.

Die folgenden Grundschulen nehmen aus dem ganzen Landkreis Celle am diesjährigen Bewegungspass teil: Grundschule Vorwerk, Dahlhofschule Sülze, Grundschule Wathlingen, Grundschule Neustadt, Grundschule Nienhagen, Hermann-Bilung-Schule, Grundschule Wienhausen, IKARUS-Schule, Grundschule Hehlentor, Grundschule Eldingen, Grundschule Altencelle und die Eugen-Neumann-Schule.

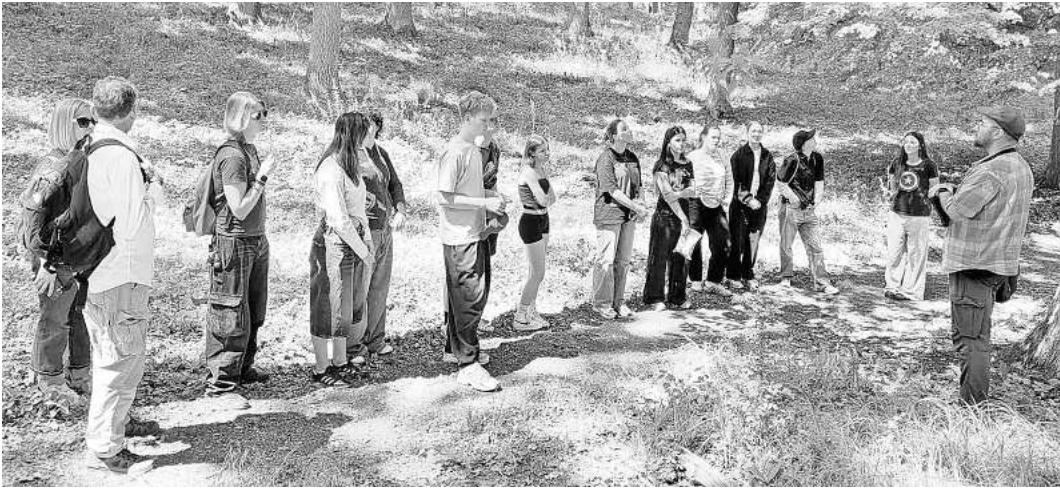
Begegnung und „Unterwegs-Sein“ in Kwidzyn

Besuch des Gymnasiums Ernestinums bei der polnischen Partnerschule in Celles Partnerstadt

CELLE. Im Juni ging es für Georg Höxtermann und Thomas Altmann, die langjährigen Organisatoren des Polen-Austauschs am Ernestinum Celle, mit einer neuen Gruppe von Ernestinum-Schülerinnen und -Schülern wieder nach Polen. Die Ernestinum-Gruppe fuhr mit der Bahn und alles ging gut. „Unterwegs-Sein“ heißt auch Muße, Schauen, Staunen. Die Reise führte über Hannover, Poznań, Tczew und Malbork nach Kwidzyn, Celles Partnerstadt in Polen. Und dann ging es weiter in die Familien.

Die Celler lernten bald die Schule kennen und die Schulleiterin, Asia Poniak, wurden vom Landrat empfangen, besichtigten die eindrucksvolle Kathedrale, zugleich Wehrkirche und die Grablage einiger Hochmeister des Deutschen Ordens. Sie lernten die Umgebung kennen, zunächst die Stadt, in kleinen Erkundungsgruppen, dann auch das Gestüt Mikosza, vergleichbar mit dem Landgestüt in Celle. Dort zeigte ein Ranger der EKO-Inicjatywa Reste eines alten Bahnhofs aus deutscher Zeit, dazu besondere Pflanzen – man kann sogar essen, was man nicht kennt.

Der Besuch in Gdańsk/Danzig führte zum ersten Mal zu großem Staunen: Altstadt mit Neptunbrunnen, Artushof und Krantor, einer der Ikonen der Stadt an Weichsel und Mottlau. Hier gilt, wie Lateinlehrer Höxtermann erfreut feststellte, überall: „Latin is everywhere“ - nota bene, you



Eine erlebnisreiche Reise nach Kwidzyn.

Foto: Georg Höxtermann

can't avoid! Dazu eine Fahrt mit dem Schiff nach Sopot/Zoppot, dem mondänen Badeort an der Ostsee mit seiner berühmten Molo/Mole, Geburtsort des exzentrischen Schauspielers Klaus Kinski, bekannt unter anderem aus Edgar Wallace-Verfilmungen. Weiter ging's nach Gdynia/Gdingen, der polnischen Neugründung nach dem Ersten Weltkrieg. Hier ist „Unterwegs-Sein“ anders zu verstehen, denn der Besuch im Emigrationsmuseum zeigte uns, dass viele Polen in der wechselvollen Geschichte des Landes häufig „unterwegs sein“ mussten.

Gemeinsames „Unterwegs-Sein“ führte Ernestiner und polnische Gastgeber auch mit dem Kajak auf den Oberländischen Kanal, ein technisches Wunderwerk: Nur Wasserkraft sorgt da-

für, dass auf den sogenannten „Rollbergen“ die Höhenstufen des Gewässers überwunden werden können. Keine Schleuse, sondern ein fahrbarer Untersatz transportiert selbst größere Ausflugsschiffe. Das ging nicht immer gut, manche wurden nass, andere drohten zu kentern. „Dastauust Du, was!“: „Unterwegs-Sein“ ist auch Abenteuer und Sport.

Die Marienburg, größte europäische Backsteinburg, löste abermals Staunen aus, besonders, als der Burghof der Marienburg betreten wurde. Hier gab es viel zu schauen: Ritter und Rüstung, Bernstein und der aus dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg an die Marienburg zurückgegebene Kopf einer Skulptur des Heiligen Jakobus des Älteren aus dem Jahre 1340 - seit

1. Dezember 2025 wieder am ursprünglichen Ort - lange unterwegs bis zu seiner Heimat. Ein wichtiges Symbol im Rahmen des Programms der Rückgabe von Kulturgütern.

Mit einem gemeinsam produzierten Film zum „Unterwegs-Sein“ war die Woche wieder einmal viel zu schnell zu Ende.

Die Partnerschule, das I Liceum Ogólnokształcące im dr. Wł. G. Biłki, war - wie immer in fast drei Jahrzehnten - ein überaus herzlicher Gastgeber, und alles war nur möglich durch die Arbeit und den Enthusiasmus der Kolleginnen vor Ort, allen voran von Ola Trzaska, sowie die finanzielle Förderung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks.

Die Ernestiner freuen sich schon auf den Gegenbesuch der Polen Anfang September.

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen

Traueranzeigen im Kurier

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de • www.celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Kein offenes Feuer in der Natur

CELLE. Das schöne Wetter lockt viele Besucher für Spaziergänge und Wanderungen, Picknicks und andere Freizeitaktivitäten in die Natur und den Wald.

Der Landkreis Celle weist daher darauf hin: In Wäldern, Mooren und Heideflächen sowie in gefährdender Nähe davon ist es in der Zeit bis zum 31. Oktober verboten, Feuer anzuzünden oder zu rauchen. Das Grillen ist nur auf ausgewiesenen Grillplätzen gestattet; hierbei ist besondere Vorsicht geboten.

Waldbrandgefahr besteht nicht nur bei Hitze und Sonnenschein, es reichen schon ein paar Tage Trockenheit aus und der Waldbrandgefahrenindex steigt. Bereits ab einer Waldbrandgefahrenstufe von „3“ ist unter bestimmten Voraussetzungen die Gefahr eines sich schnell ausbreitenden Feuers groß.

Insbesondere unachtsames Handeln von Waldbesuchern kann schnell zu einem Wald-

brand führen: Unter anderem liegengelassene Flaschen und Glasscherben, achtlos auf den Boden oder aus dem Autofenster geworfene Zigarettenkippen und das Abstellen von Fahrzeugen über trockenem Bodenbewuchs bieten Potenzial für ein Feuer.

Der Waldbrandgefahrenindex wird tagesaktuell vom Deutschen Wetterindex unter https://www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alte_NI.html veröffentlicht.

Grundsätzlich bittet der Landkreis alle Menschen, wenn sie sich im Wald und freier Natur aufhalten, eine erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit walten lassen. Wird ein Waldbrand bemerkt, sollte die Feuerwehr sofort über die Notrufnummer 112 gerufen werden. Genaue Angaben über den Standort sind dabei wichtig. Alle Waldbesucher sollten zudem die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen blockieren.

Verkehrsbehinderungen zum Schützenfest

CELLE. Während des Schützen- und Volksfestes vom 17. bis 21. Juli müssen sich Verkehrsteilnehmer in der Innenstadt auf zeitweise Straßensperrungen und Behinderungen einstellen. Betroffen sind die Bereiche rund um die Festumzüge am Freitag von 21.30 bis 23 Uhr, am Sonnabend von 17 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Einschränkungen gibt es insbesondere in den Straßen Markt und Stechbahn. Am Sonnabend ist zusätzlich der Große Plan betroffen. Während der Umzüge gilt in diesen Bereichen Parkverbot, in der Straße Markt wird zeitweise ein Haltverbot eingerichtet. Der Taxiverkehr kann nach Angaben der Stadt jedoch wie gewohnt

stattfinden. Änderungen gibt es außerdem im Busverkehr: Am Sonntag, 19. Juli, wird der zentrale Busverkehr vom Schlossplatz an den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) unter dem Parkdeck verlegt. Alle Linien bedienen in dieser Zeit den ZOB. Für Fahrgäste stehen je nach Buslinie die Haltestellen beziehungsweise Ersatzhaltestellen Thierplatz, Union und Bahnhofstraße als innenstadtnahe Zustiegsorte zur Verfügung. Die Abfahrtszeiten orientieren sich weiterhin am regulären Fahrplan des Schlossplatzes. Aufgrund der längeren Fahrwege weist der Betreiber jedoch darauf hin, dass Anschlussverbindungen zu anderen Buslinien nicht in jedem Fall gewährleistet werden können.

Schützengesellschaft Westercelle feierte erfolgreiches Schützenfest



Jugendkönig Johannes Meyenburg (von hinten links), Jana Schindelmeiser mit dem Schwarzen König Leon Pielhau, Fahnenträger Dominik Funke, Freihandkönig Siegfired Weichert, Damenbeste Janina Feindt, Ratskönigin Kathrin Fündeling und Spielmannszugbesten Levi Schnabel. Kinderkönig Oskar Paßkarb (von vorne links), Gabriele Holzgräbe mit König Hans-Jürgen Grzanna, Maren Panzer mit Vizekönig Nico Johann.

CELLE. Die Schützengesellschaft Westercelle hat kürzlich ihr alljährliches Schützenfest gefeiert. Über mehrere Tage hinweg standen die Proklamation der neuen Majestäten, der traditionelle Schützenumzug sowie das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt. Der Auftakt erfolgte wie gewohnt mit den noch amtierenden Majestäten beim Bieranstich an der Schützenlaube. Anschließend ging es zur Proklamation

der neuen Majestäten im Schützenheim. Geehrt wurden außerdem die Schützinnen und Schützen, die am darauffolgenden Tag nicht durch den Schützenumzug abgeholt wurden: Damenbeste wurde Janina Feindt, Spielmannszugbesten Levi Schnabel, Verdeckter König Kai-Simon Schulze, Freihandkönig Siegfried Weichert und Schwarzer König Leon Pielhau. Beim anschließenden traditionellen Festessen mit

Rouladen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken. Mit dabei waren auch der neue Dorfkönig Torsten Andermann, die noch am Abend bekannt gegebene Ratskönigin Kathrin Fündeling sowie Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge. Da in diesem Jahr das 75-jährige Jubiläum der Jugend und des Spielmannszuges gefeiert wurde, nahmen auch Vertreterinnen des Kreisschützenverbands (KSV) an

der Veranstaltung teil und führten eine Ehrung durch. Am nächsten Tag versammelten sich die Schützinnen und Schützen aus Westercelle, die Gastvereine sowie die Spielleute der Spielgemeinschaft Großhehlen – Westercelle und der Celler Knappen zum großen Schützenumzug. Dabei wurden die neuen Majestäten abgeholt und die Scheiben an den jeweiligen Residenzen aufgehängt. Erste Station war Jugendkönig Johannes Meyenburg, der in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge die Königswürde erringen konnte. Anschließend ging es zu Oskar Paßkarb, der sich ebenfalls „doppelter Kinderkaiser“ nennen darf, da er zum dritten Mal in Folge die Königswürde erreichte. Nach einer Stärkung mit süßen und flüssigen Speisen führte der Marsch weiter zum Vizekönig Nico Johann, wo bei Bratwurst und Getränken verweilt wurde. Besonders freute sich Vorsitzender Hans-Jürgen Grzanna über den diesjährigen König. Denn diese Würde wurde ihm selbst zuteil, sodass die letzte verbliebene Scheibe an seiner Residenz aufgehängt werden konnte. Nach der Rückkehr ins Schützenheim wurde beim Königsball gemeinsam mit den neuen Königen, Kaisern, Schützinnen und Schützen sowie zahlreichen Gästen weitergefeiert. Zum Abschluss des erfolgreichen Schützenfestes gab es einen Gottesdienst im Schützenheim sowie ein gemütliches Grillen mit Gästen.



Der strahlende Schweinekönig 2026 Lars-Ole Peterson. Foto: privat

Lars-Ole Peterson ist Schweinekönig

CELLE. Bei sonnigem Wetter feierte die Altstädter Schützengilde von 1579 e. V. Celle ihr traditionelles Familienfest mit dem beliebten Schweinepreis-Schießen. In geselliger Atmosphäre verbrachten Mitglieder, Familien und Gäste einige schöne Stunden miteinander. Die Jugend- und Schießsportleitung sorgte für spaßige und spannende Spiele für Jung und Alt. Und auch der Genuss kam mit Lecke-

reien vom Holzkohlegrill und vielen selbstgemachten Salaten nicht zu kurz. Höhepunkt der Veranstaltung war die Proklamation des neuen Schweinekönigs. Mit einer hervorragenden Schießleistung – einem 7,0-Teiler – sicherte sich Lars-Ole Peterson die Würde des Schweinekönigs 2026. Anstelle der früher vergebenen Fleischpreise gab es für die drei bestplatzierten Gutscheine.

Offene Kirche lädt zum Verweilen ein – Für Stille und Gespräche

CELLE. Die Kirchengemeinde Neuenhäusen lädt auch in diesem Jahr wieder zur „Offenen Kirche“ ein. Bis Ende September steht die Kirche, Kirchstraße 50, an zwei festen Wochentagen allen Interessierten offen: mittwochs von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 11 bis 13 Uhr. Die offene Kirche bietet Besucherinnen und Besuchern einen Ort der Ruhe, Besinnung und Begegnung. Hier besteht die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, innezuhalten, an liebe Menschen zu denken, zu beten oder einfach einen Moment der Stille zu genießen. Besonders nach einem Spaziergang über den nahegele-

genen Neuenhäuser Friedhof lädt die Kirche zum Verweilen ein. Während der Öffnungszeiten ist stets ein Mitglied des Offenen-Kirche-Teams vor Ort und steht auch für Gespräche zur Verfügung. Am Samstag können Gäste zudem den Klang der Orgel erleben. Darüber hinaus lädt die Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck ein. Bei schönem Wetter stehen dafür Bänke und Stühle vor der Kirche bereit. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und heißt alle herzlich willkommen.



„Die Wählergemeinschaften Celler ziehen an einem Strang.“

Foto: privat

Wählergemeinschaften stellen Kandidaten für die Kreistagswahl auf

44 Kandidatinnen und Kandidaten treten zur Kommunalwahl an

CELLE. Der Arbeitskreis der Wählergemeinschaften im Landkreis Celler hat bei seiner Aufstellungsversammlung in Ahnsbeck die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl nominiert. Insgesamt treten 44 Bewerberinnen und Bewerber in den fünf Wahlbereichen an. Mit den Worten „Verwaltungshandeln ist nicht per se immer richtig!“ eröffnete Vorsitzender Torsten Schoeps die Versammlung und machte damit deutlich, wofür die Wählergemeinschaften stehen. Schoeps

zeigte sich zufrieden mit der Zusammensetzung der Wählerlisten: „Auch zu dieser Kommunalwahl haben wir es wieder geschafft, viele neue, auch junge und vor allem Dingen engagierte Kandidatinnen für eine Kandidatur gewinnen zu können. Zusammen mit den vielen bereits erfahrenen Kommunalpolitikerinnen bilden wir ein zukunftsfähiges und schlagkräftiges Team.“ Nach Angaben der Wählergemeinschaften kandidieren 25 Männer und 19 Frauen aus unterschiedlichen Altersgruppen

und Berufen – von der 30-jährigen Rettungssanitäterin bis zum 81-jährigen Verwaltungsangestellten. Auch Fraktionsvorsitzender Ulrich Kaiser wertete die Zahl der Kandidaturen als Erfolg: „Ein großartiger Erfolg und zugleich ein tolles Zeichen dafür, dass allen Unkenrufen zum Trotz das Interesse an Kommunalpolitik widererwartend groß zu sein scheint.“ Inhaltlich betonten die Wählergemeinschaften ihre parteiunabhängige Ausrichtung. Fraktionsgeschäftsführer Kai Peters

erklärte: „Wir vertrauen nicht blindlings Verwaltungsvorlagen. Wenn wir etwas nicht wissen, machen wir uns sachkundig. Wir wollen keine Entscheidungen in Hinterzimmern, die die Bürgerinnen und Bürger anschließend vor den Kopf stoßen.“ Ziel sei eine Politik „von Bürgerinnen für Bürgerinnen“, ohne Fraktionszwang oder Vorgaben aus Parteizentralen. Mit der Aufstellungsversammlung haben die Wählergemeinschaften den Startschuss für ihren Kommunalwahlkampf gegeben.

Neue Rad- und Wanderflyer erhältlich

CELLE. Der Naturpark Südheide stellt sein Informationsangebot für Radfahrerinnen, Radfahrer und Wandernde auf ein neues Format um: Die bisherigen, teils mehrere hundert Seiten umfassenden Ringbücher werden nicht mehr neu aufgelegt. An ihre Stelle treten kompakte Einzelflyer – einer pro Tour, übersichtlich gestaltet und leicht mitzunehmen. Die neuen Flyer erscheinen durchgehend im einheitlichen Design des Naturparks Südheide und werden schrittweise eingeführt. Bis Ende September 2026 sollen insgesamt mehr als 40 Touren als Flyer vorliegen. Die Erstellung wird vollständig über die Naturpark-Förderung aus Mitteln des Landes Niedersachsen finanziert. „Gerade vor Ort greifen viele Gäste beim Radfahren und Wandern weiterhin gerne auf gedruckte Karten zurück. Mit den neuen Flyern schaffen wir ein flexibles, nachhaltiges und nutzerfreundliches Angebot“, erklärt Erster Kreisrat Gerald Höhl. Erhältlich sind die Flyer in allen Tourist-Informationen im Landkreis Celler – und ab sofort auch in der Tourist-Information Celler Markt 7.



Die neue Flyer liegen auch in der Tourist-Information am Markt 7 aus. Foto: Landkreis Celler

Wer hat das Celler Entenrennen gewonnen?

CELLE. Das fünfte Celler Entenrennen war mit rund 7.000 verkauften Rennenten, knapp 1.000 Besucherinnen und Besuchern sowie einem Erlös von mehr als 80.000 Euro das bislang erfolgreichste der Benefizveranstaltung. Dennoch sind bislang erst 80 der insgesamt 130 Gewinne abgeholt worden.

Unter den noch ausstehenden Preisen befinden sich auch die beiden Hauptgewinne: ein E-Bike im Wert von 4.500 Euro sowie ein Ueblor-Heckfahrradträger. Darüber hinaus warten unter anderem ein Reisegutschein, Einkaufsgutscheine, Übernachtungen, ein Weber-Holzkohlegrill, AirPods 4 und weitere attraktive Sachpreise auf ihre Gewinner.

Das Onkologische Forum Celle ruft deshalb alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu auf, ihre Los-

nummern noch einmal sorgfältig zu überprüfen. Besonders wichtig ist dabei der Hinweis, dass einige Lose eine fünfstellige Nummer mit einer führenden Null tragen. So entspricht beispielsweise die Losnummer 01000 der Gewinnnummer 1000. Alle Gewinne können noch bis einschließlich 15. August 2026 im Onkologischen Forum Celle, Fritzenwiese 117, abgeholt werden. Wer den ersten oder zweiten Preis gewonnen hat, wird gebeten, sich vorab telefonisch oder per Mail beim Onkologischen Forum zu melden, damit die Preisübergabe vorbereitet werden kann.

Eine vollständige Übersicht aller Gewinnnummern ist unter www.onko-forum-celle.de/entenrennen sowie auf den Social-Media-Kanälen des Onkologischen Forums veröffentlicht.

Erfolgreiche Durchsuchung in Faßberg

FAßBERG. Seit Ende März 2026 kam es zu mehreren Einbrüchen, unter anderem in Feuerwehrrätehäuser, ein Schützenheim sowie den Wildtierpark in der Gemeinde Faßberg. Hierbei haben die Täter nach Polizeiangaben einen Schaden in teils fünfstelliger Höhe verursacht. Durch polizeiliche Ermittlungen richtete sich der Tatverdacht zunächst gegen einen 17-Jährigen aus der Gemeinde Faßberg. Im Rahmen einer Durchsuchung konnte Diebesgut aufgefunden werden, welches vermutlich einzelnen Taten zuzuordnen ist, berichtet die Polizei. Aufgrund weiterer polizeilicher Ermittlungen richtete sich der Tatverdacht auch gegen

einen 16-Jährigen, der ebenfalls aus der Gemeinde Faßberg stammt. Auch hier konnte Diebesgut aufgefunden werden, das vermutlich einzelnen Taten zuzuordnen ist. Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen konnten bei beiden Tatverdächtigen unter anderem zwei Luftdruckpistolen sowie eine Replikawaffe aufgefunden werden. Diese dürften dem Einbruch in das Schützenheim in Faßberg zuzuordnen sein, so die Polizei. Ob die beiden Jugendlichen für die insgesamt zehn Einbruchstaten in der Gemeinde Faßberg seit Ende März 2026 verantwortlich sind, ist Gegenstand der aktuellen polizeilichen Ermittlungen.

Lebenshilfe Celle glänzte bei den Special Olympics

Medaillenregen und gelebte Inklusion

CELLE. Mit großem sportlichen Ehrgeiz, einer beeindruckenden Medaillenbilanz und unvergesslichen Geschichten im Gepäck sind die Athletinnen und Athleten der Lebenshilfe Celle von den Special Olympics Nationalen Spielen aus dem Saarland zurückgekehrt. Unter der Leitung von Kerstin Sauerwald-Weiß trat das Team im Tischtennis, Fußball und Radfahren an – und übertraf alle Erwartungen.

Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Hier geht es um weit mehr als um Medaillen: Es geht um Begegnung, Anerkennung und Sichtbarkeit.

Für die Lebenshilfe Celle ist die Teilnahme an diesem Event ein zentraler Baustein ihrer Arbeit. Indem sie ihren Athletinnen und Athleten diese Plattform bietet, ermöglicht sie ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Sport baut Barrieren ab, stärkt das Selbstbewusstsein und zeigt eindrucksvoll, wie gelebte Inklusion aussieht.

Tischtennis-Erfolg: Die Celler Tischtennis-Asse holten unter der Leitung von Manfred Feike und Heike Gergl den kompletten Medaillensatz: Gold für Hans-Walter Glomm, Silber für Detlef Steitzer sowie Bronze für Thomas Kahlo und Florian Zettelmeyer. Claudia Ebeling rundete das Ergebnis mit einem starken vierten Platz ab.



Das Fußballteam wurde geehrt.

Foto: Carolin van der Ahe

Silber im Fußball-Mammutternir: In einem Feld von 35 Teams aus ganz Deutschland erkämpften sich die Celler Kicker (betreut von Caroline Luttermann und Daniel Schönherr) einen überraschenden siebten Platz in der Gesamtwertung. In ihrer Leistungsgruppe bedeutete dies die hochverdiente Silbermedaille.

Marlene Timme trotz der Männer-Elite: Für die außergewöhnlichste Geschichte sorgte Radfahrerinnen Marlene Timme (mit dem Trainerteam Jörg Dompke und Kerstin Sauerwald-Weiß).

Da sie im Frauen-Vorlauf schlichtweg zu schnell für die nationale Konkurrenz war, musste sie regelbedingt in der höchsten Startklasse der Männer antreten. Mit enormem Kampfgeist sicherte sie sich dort einen sensationellen vierten Platz (zwei Kilometer) und einen fünften Platz (fünf Kilometer).

Geschäftsführer Nico Lauerwald zieht ein stolzes Fazit: „Unsere Sportler*innen haben nicht nur Höchstleistungen gezeigt, sondern die Lebenshilfe Celle mit unbändiger Freude und

Teamgeist repräsentiert. Neben den Medaillen haben sie hier vor allem den Respekt und die gesellschaftliche Teilhabe erfahren, die ihnen zustehen.“

Nach einer wohlverdienten Pause in Celle bleibt es für das Team spannend: Tischtennis-As Florian Zettelmeyer und zwei Spieler des Fußballteams haben sich offiziell für die Special Olympics World Games 2027 in Chile beworben. In den kommenden Monaten entscheidet sich, wer den Sprung in den deutschen Nationalkader schafft.

Schon einmal an eine Familienanzeige im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!

Niklas * 2. Juli 2022

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Elke und Peter Mustermann

Hallo, da bin ich

Sophie

* 25. Juli 2021

Elke & Peter Muster

Wir heiraten heute!

Peter und Elke Mustermann

Celle, im Juni '22

Ihre Anzeige im Kurier!

Celler Kurier
Berger Kurier

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:
Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon: 0 51 41 / 92 43 - 0
Mail: info@celler-kurier.de

Sommerabend voller Amore und Lachen

HOHNE/SPECHTSHORN. Besser hätten die Bedingungen kaum sein können: Bei herrlichem Sommerwetter, lauen Temperaturen und einem bis auf den letzten Platz gefüllten Zuschauerbereich verwandelte sich das Waldbad Hohne/Spechtshorn erneut in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne. Mit der musikalischen Komödie „Orsino dreht durch“, frei nach Shakespeares „Was ihr wollt“, begeisterte das Ensemble sein Publikum von Beginn an. Die Geschichte um den Pizzabäcker Orsino, verwirrte Liebesgeschichten, skurrile Dorfbewohner und italienisches Temperament sorgte gleichermaßen für viele Lacher und berührende Momente.

Schon vor der Vorstellung zeigte sich, warum das Gastspiel im Waldbad bei den Schauspielerinnen und Schauspielern so beliebt ist: Einige Ensemblemitglieder nutzten die sommerlichen Temperaturen für eine Abkühlung im Wasser, bevor sie bestens gelaunt auf die Bühne gingen. Das Publi-

kum dankte die Aufführung mit langem Applaus. Während die Sonne langsam hinter den Bäumen verschwand, entwickelte sich eine turbulente Mischung aus Dorfkomödie, Liebeschaos und italienischer Lebensfreude – beste Unterhaltung für einen warmen Sommerabend. Die besondere Atmosphäre im Waldbad trug ihren Teil zum gelungenen Gesamterlebnis bei.

Besonders erfreulich für den Förderverein: Sämtliche Plätze waren belegt. Damit setzt sich die Erfolgsgeschichte der Open-Air-Theaterabende im Waldbad fort.

Das Organisationsteam zeigte sich begeistert über die große Resonanz und die positiven Meldungen der Besuher. Auch nach dem Schlussapplaus klang der Abend in geselliger Runde aus. Gemeinsam mit dem Organisationsteam ließ das Ensemble die gelungene Veranstaltung bei einem Glas Wein und vielen Gesprächen gemütlich ausklingen.

Straßenbauarbeiten auf der K 77

UNTERLÜSS. Im Auftrag des Landkreises Celle beginnen am Mittwoch, 15. Juli, Straßenbauarbeiten auf der Kreisstraße 77. Betroffen ist der Abschnitt ab dem Ortsschild Unterlüß in Richtung Dreilingen auf einer Länge von rund einem Kilometer. Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt unter Vollsperrung vorgenommen und voraussichtlich bis Ende der 30. Kalenderwoche (26. Juli) abgeschlossen. Eine Umleitung wird über Dreilingen, die K 9 (Landkreis Uelzen), die B 71 über Eimke, die B 4 über Uelzen sowie die B 191 über Wey-

hausen und die L 280 ausgeschildert. Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen im Bauablauf kommen. Der Landkreis Celle bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, den Baustellenbereich während der Bauzeit möglichst zu meiden und die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen. Den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie allen Verkehrsteilnehmenden dankt der Landkreis für ihr Verständnis und bittet zugleich um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken.

Großes Jubiläumsschützenfest mit Gästen und Gastvereinen

KKS Baven e.V. blickt auf 100 Jahre zurück

BAVEN. Der Kleinkaliber Schützenverein Baven e.V. (KKS Baven) in der Gemeinde Südheide kann in diesem Jahr auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Grund genug also, das kürzlich stattgefundene Schützenfest etwas größer ausfallen zu lassen und dazu viele Ehrengäste einzuladen.

Neben der Bürgermeisterin der Gemeinde Südheide, Katharina Ebeling, war unter anderem auch der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Henning Otte, vor Ort, um mit den Schützenbrüdern und

Schützenschwestern dieses besondere Jubiläum zu feiern. Ebenso hatten es sich Landrat Axel Flader sowie die Vertreter des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, Norbert Schüpp, und die Stellvertretende Vorsitzende des Kreisschützenverbands Celle, Maren Gremmel, nicht nehmen lassen, dabei zu sein und ein paar Grußworte zu sprechen.

Bürgermeisterin Ebeling überbrachte die Glückwünsche des Rates und der Gemeinde Südheide zum 100-jährigen Jubiläum, einem besonderes zu würdigendem Meilenstein in der Vereinsgeschichte und stellte heraus, wie bedeutsam das Schützenwesen des Kleinkalibers-Schützenvereins Baven e.V. für das Gemeinwohl in der Gemeinde sei und welchen festen Bestandteil der Verein in der Gemeinde seit jeher hat. Besonders gut kam es



Schützenkönig Marco Heiser (Zweiter von rechts) mit den Ehrengästen. Foto: Klaus Loepp

an, dass sie ihre Grußworte zweisprachig, sowohl in Hochdeutsch als auch in Plattdeutscher Sprache überbrachte. Auch Otte betonte, dass das Schützenwesen und die Bundeswehr viel miteinander verbinden würde. „Kameradschaft und Zusammenhalt, Marsch und Musik - aber vor allem die gemeinsame Haltung für unsere Demokratie. Und hier in Baven wird der

Zusammenhalt in diesem Dorf ohnehin großgeschrieben“, unterstrich der Wehrbeauftragte abschließend. Diesen Worten schloss sich auch Ortsbürgermeister Nehrig an, der in seiner Rede die Wichtigkeit des Schützenwe-

sens heraus hob. So seien Schützenvereine das Herzstück des ländlichen Lebens. „Sie stärken den Zusammenhalt und sind ein unverzichtbarer Teil des Gemeinwesens. Hier wird gelebt, was unserer Gesellschaft so besonders macht: Miteinander statt Nebeneinander“, betonte Nehrig.

Im Rahmen des Schützenfestes wurde Marco Heiser, der Heimatverbundene, als neuer (Jubiläums-)König proklamiert und Ilona Bergmann als Damenbeste. Für musikalische Untermalung eines langen Abends sorgte die Gruppe „Schampus“. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet eröffnete das Festprogramm am

Samstag, gefolgt von dem traditionellen Anbringen der Königs-scheibe am Haus des neuen Schützenkönigs. Pola Schaffner wurde

Jugendkönigin und bei den Junioren konnte Mia Lange den Sieg erringen. Jugenddorfkönig wurde Thor Borchard. Als Dorf-könig konnte sich Ulf Sowinski durchsetzen. Eine Party am Abend sorgte dann für einen gelungenen Abschluss des Tages. Am Sonntag wurden die Gastver-eine für

den großen Festumzug durch Baven begrüßt. Zum Jubiläumsumzug hatten es sich Spielmannszüge, Schützenvereine aus dem Celler Nordkreis, Verei-ne aus der Gemeinde Südheide trotz großer Hitze nicht nehmen lassen, diesen Tag gemeinsam mit dem KKS Baven zu erleben. „Wenn wir in diesen Tagen unser Jubiläum begehen, feiern wir 100 Jahre Tradition und Leiden-schaft und den festen Willen, diese lebendig zu halten“, so der Erste Vorsitzende Dirk Berg-mann. „Unser Verein steht seit je-her nicht nur für sportliche Lei-stungen im Schießsport, sondern vor allem für Gemeinschaft, Tra-dition und

Zusammenhalt. Wir blicken heute mit Stolz auf das Erreichte zurück, aber auch mit Zuversicht nach vorn. Wir werden unseren Verein auch in der Zukunft als Ort der Begegnung, des Sports und der Tradition gestalten“, so der Erste Vorsitzende abschließend.

Gold und Silber beim Triathlon

CELLE. Hervorragende Leistungen lieferten die Triathleten des VfL Westercelle bei der 30 Grad Hitzeschlacht am Arendsee in Sachsen-Anhalt ab. Susanna Hasse holte sich aufgrund einer erstklassigen Schwimm- und Radleistung Gold in der Altersklasse (AK) 50 auf der Sprintdistanz. Ehemann Stephan Hasse erlief in der AK 60 Silber. Gerald Sommer erkämpfte sich nach einem Silberrang zum Saisonstart in Uelzen erneut Platz zwei und neun wichtige Qualifikationspunkte für die Altersklassenweltmeisterschaft in Hamburg 2027.

Susanna Hasse schwamm die 500 Meter in 9:40 Minuten. „Der Sprung vom Raddampfer mit anschließendem Wasserstart ist einmalig in Deutschland. Das ist schon echt cool. Das Schwimmen war ja bei der Hitze das reinste Vergnügen“, freute sich Susanna Hasse über die sehr gute Zeit. Nun galt es einen Anstieg, hinauf in die 400 Meter entfernte Wechselzone zum Triathlonrad zu laufen. Mit einer super Radzeit sicherte sich Susanna Hasse bereits frühzeitig vor dem abschließenden Fünf-Kilometer-Lauf ihren Altersklassensieg.

Mit einer herausragenden Schwimmzeit von 8:22 Minuten lief Stephan Hasse auf Platz vier aller Teilnehmer liegend in die Wechselzone, damit ließ er fast alle jüngeren Schwimmer hinter sich. „Das war einfach brettstark geschwommen von Stephan“, zollte Sommer seinem Teamkameraden höchsten Respekt. Mit einer guten Radzeit von 46:31 Minuten für 26 Kilometer baute

Hasse seinen Vorsprung in der AK 60 als Zweitplatzierten nach dem Radfahren aus und lief das Rennen dann sicher nach Hause.

Sommer lief nach einer Schwimmzeit von 13:18 Minuten Richtung Wechselzone. Nach dem schnellsten Wechsel in seiner Altersklasse ging es aufs Bike. Sommer fuhr dann auf der 26 Kilometer Radstrecke mit einem gewohnt starken Radsplit auf Platz eins seiner Altersklasse vor. Kurz nach der zweiten Wechselzone wurde Sommer dann von Uwe Dreilich (Hellas Brühl) überholt. „Da Uwe der bessere Läufer ist, habe ich dann Platz zwei abgesichert. Der Silberrang hat neun Qualifikationspunkte für die Weltmeisterschaft in Hamburg gebracht. Mehr geht nicht“, so Sommer freudestrahlend und vollkommen platt im Ziel.



Gerald Sommer (von links), Susanna Hasse und Stephan Hasse. Foto: Carola Beddig-Sommer

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Volksleiden Gelenkschmerzen

Eine Betroffene berichtet, was ihr geholfen hat

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Die Schmerzen trübten ihre Lebensfreude und beeinträchtigten ihren Alltag. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.

Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Irmgard W. hat einen langen Leidensweg hinter sich: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt sie. „Ich bin so ein lebensbejahender Mensch. Aber die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertiggemacht.“

Die Hoffnung: ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke

Doch dann entdeckte Irmgard W. ein natürliches Arzneimittel (Rubaxx, Apotheke), das ihr half: „Ich las in einer Zeitschrift von Rubaxx. Mein Mann hat mir die Tropfen gleich besorgt.“ Und tatsächlich: Ihre Schmerzen wurden weniger! „Ich habe mich so gefreut. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Dieser Erfolg ist für uns keine Überraschung. Denn in Rubaxx ist ein spezieller Arzneistoff enthalten, der bei rheumatischen Schmer-



Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen.

zen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen wirksam helfen kann.

Natürlich wirksam, gut verträglich

Doch damit nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten ebenfalls nicht. Auch Irmgard W. bestätigt:

„Nebenwirkungen habe ich von Rubaxx nicht. Weder Kopfschmerzen noch Übelkeit. Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut.“

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de



Hilfe, Blähbauch!

Den Darm auf sanfte und natürliche Weise aktivieren

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu

erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de



Abbildungen Betroffenen nachempfunden. Name geändert.
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
19505801_032026

^{1,2}Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.



AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Ferienhäuser/-wohnungen

RÜGEN: Modernes Ferienhaus/-wohnung im Juli/August/Sept./Okt. 2026 frei. ☎ (01 72) 8 45 03 12

Verschiedenes

Suche für einen Unfall den Vater, der mit seiner 6 jährigen Tochter auf einem rosa Fahrrad am Di., 16.06.2026, um 16:15 Uhr, bei dem Combikreisel die Straße überquert hat, für die ich mit meinem weißem Golf gehalten habe und gewartet habe, bis die Tochter meine Straßenseite überquert hat. Da mir beim wieder Anfahren ein anderer Radfahrer in den rechten vorderen Kotflügel gefahren ist. Wäre nett, wenn Sie sich mit Ihrer Tel. o. Adresse melden. ☒ CS 204 543

Maler und Fußbodenleger sucht Arbeit im Parkett- u. Innenausbau. ☎ 0157/89526197

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ (01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ (0178) 1972721

Dienstleistungen

Ihr Gartenteam bietet an: Vertikutierarbeiten, Rasenneuanlagen, Hecken, Büsche, Beearbeiten, Bäume fällen u. kappen mit kostenl. Entsorgung. Gehweg- u. Terrassenreinigung sowie Pflasterarbeiten. A. Winter ☎ (01 76) 61 15 80 70

Erfahrenes Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kleine Reparaturen. ☎ (0176)21838876

Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Hecken-schnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian ☎ (0 51 45) 62 77 o. 0174/3078252

Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371

Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ (0175) 2017659

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141)933342 od. (0172) 6663502

Hecken- u. Strauchschnitt, Rasen mähen, Steinreinigung, Pflaster- u. Baggararbeiten, Zaunbau günstig. ☎ 05141/2198865

Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659

Wir bieten Unterstützung für Ihren umweltfreundlichen Garten. Info unter: ISTNA e.V. Gemeinnütziger Verein ☎ 0171/1749037

Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen Celle 0 51 41. 88 88 90

Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (0 51 41) 51015

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ (0176) 35854051

Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ (0175) 2017659

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit, Hecken u. Strauchschnitt mit Abfuhr. ☎ (01 74) 3 61 17 97

Tür o. Fenster klemmt, Rollläden Umbau auf E-Motor, Reparaturen. ☎ 0162 / 92 08 963

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ (01 76)24 34 10 80

Maurerarb. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (0 51 45) 27 80 21

Fliesenlegermeister, ☎ (01 60) 97 73 96 54

Hecken/Baumschnitt, Gartenpflege. ☎ (01 60) 7 60 95 28

Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ (0175) 2017659

Hair Salon Elli, Friseurin · Südwinzen ☎ 05143-6658092

Freizeit/Freundschaft

Er, Ende 60J., normalfit, normal-schlank, hätte gern nette normale Sie wieder an seiner Seite. E-Mail: onragehtso@gmail.com

Bekanntschaften

Männl. 60 J., 188cm mit gebr. Spuren sucht aufregende, aufgeschlossene Dame zw. 40-55 J. für gelegentl. oder öftere Treffen ohne Anlaufzeit. Habe Tagesfreizeit und einen Camper für Wochenenabenteurer. Bds. kein Finanzielles interesse. ☎ (01 72) 9 30 10 93

Attraktive Frau, 47 J., bin sehr zuverlässig und einfach eine gute Hausfrau. Ich suche einen zuverlässigen, humorvollen Partner für eine glückliche Zukunft zu Zweit. E-Mail: diangel3378@gmail.com

Er, 66 Jahre, jung geblieben, möchte auf diesem Weg eine nette Sie kennenlernen, auch die lieben Frauen aus der Ukraine sind herzlich willkommen. Liebe Grüße bis bald. ☒ CS 203 326

Schmuser, 50 J., möchte gerne schlanke Frau bis 45 J. kennenlernen, ich verwöhne dich mit Massagen und Live-Musik vom Keyboard. BmB.☎ (0 51 41) 4 09 97 26

Jung gebliebene Frau 70J., sucht humorvollen Mann für gemeinsame Wege, traust du dich? NR. Mail: blumenkoenigin1909@gmail.com

Netter Er, 64J., NR, 178 cm, sucht eine Partnerin 50-63 J.,für Unternehmungen/ Reisen uvm. NR, aus d. Raum Celle.☎ (01 75) 8 21 87 15

Attraktiver Er, 71J., sucht treue, zuverlässige Partnerin, NR, ab 70J. ☒ CS 203 992

Stellenangebote

Reinigungskraft m/w/d als Springer für Supermarkt im Bereich Celle und Hildesheim gesucht. Führerschein zwingend erforderlich. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH ☎ Bewerbung: 0170/4553815

Reinigungskraft m/w/d für Supermarkt in Hambühren gesucht. Mo.–Sa. je 3 Std. ab 6:00 Uhr. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH. Bewerbung ☎ 0170/4553815

Umzugshelfer, Möbelmonteur, in TZ, VZ oder als Aushilfe, zu sofort gesucht. Fa. Stahlmann, ☎ (0 51 48) 9125425

Mini- & Nebenjobs

15€/Std., suche Hilfe im Garten! Anstreichenarbeiten, Holzvertäfelung anbringen, in Faßberg. ☎ (01 74) 7 74 08 24

Stellengesuche

Gewissenhafter Handwerker sucht Nebenbeschäftigung, Malerarbeiten, Fliesenarbeiten, Trocken-ausbau u. andere Reparaturen am Haus. ☎ (01 77) 6 65 04 88

Rentner macht Urlaubsvertretung, auch mehr, in Celle und Nordkreis. ☎ (01 52) 24 05 93 74

Vermietungen

Föhr, süßes kleines Ferienhaus-chen,200m vom Meer, 02.-12.08. frei ☎ (01 78) 2 36 77 99

Mietgesuche

Ich (w/58/NR) suche in/um Celle ruhige Whg., m. EBK, Terrasse o. Blk., WM+NK +/- 650€, gerne m. Nutzgarten, ab Aug. o. später. Mail: suche_w@gmx.net

Garage in Celle nahe Heeseplatz zu mieten gesucht. ☎ 05141/9932617

Automarkt allgemein

Wohnmobile/-wagen

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

KFZ-Ersatzteile/-Zubehör

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannover-sche Str. 22 ☎ (05141) 6886

KFZ-Gesuche

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar. ☎ (0172) 5117691

Fahrzeugankauf! Alles anbieten. ☎ 0173/6679148

www.auto-ankauf-celle.de

Ankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, (05141) 9472064 oder Tel. 0172/28713174

Verkäufe

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ (04175) 372.

Bosch Gefrierschrank, 3 Schubladen, neuw. w. Umzug zu verkaufen VB 250€ ☎ (01 59) 03 89 23 53

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, offenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. Risikofällung uvm.☎ (05145) 6471.

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. 01742508109 www.behrens-hof.de

Kaufgesuche

Suche von Privat Pelzmäntel oder Jacken Abendgarderobe Teppiche Bücher Porzellan Massivholzmöbel Gemälde Tafelsilber Armbanduhren Münzen Bernstein Schmuck. ☎ 0178/2425239 Herr Krauße

Goldschmied kauft jeden 333/585/750er Gold-Schmuck. Heinrichs, Neue Str. 32, Celle.

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ (01 77) 8 88 41 44

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ (05149) 8608

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier
Berger Kurier



☐ Sonntag _____

Kennung Rubrik _____

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: ☐ (Doppelter Preis) ☐ (Dreifacher Preis) ☐ (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

☐	Private Kleinanzeige
	Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin
€ 3,-	
€ 4,-	
€ 5,-	
€ 6,-	
€ 7,-	
€ 8,-	
€ 9,-	
€ 10,-	

Chiffre-Anzeige gewünscht (+ 3,- € Chiffregebühr) _____
☐ Ich hole die Zuschriften persönlich ab pro Veröffentlichung
☐ Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von € _____

☐ liegt in bar bei ☐ soll abgebucht werden von

Bank: _____ IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____ Unterschrift: _____

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10
Mail: info@celler-kurier.de

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!



Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: montags, 16 Uhr

Celler Kurier

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN		
Dienstleistungen.....	801200	KFZ120
Ferienhäuser/-wohnungen.....	803300	Peugeot.....
Freizeit/Freundschaft.....	BEK300	Porsche.....
Kaufgesuche.....	803100	Renault.....
Partnerschaft.....	BEK100	Seat.....
Reiseveranstalter.....	803200	Skoda.....
Tiermarkt.....	TIE100	Smart.....
Unterricht.....	UNT100	Suzuki.....
Veranstaltungen.....	VST200	Ssang Yong.....
Verkäufe.....	803000	Tesla.....
Verloren/Gefunden.....	VER102	Toyota.....
Verschiedenes.....	VER100	Volvo.....
Zu verschenken.....	801300	VW.....
		Subaru.....
AUTOMARKT		Jeep.....
Automarkt allgemein.....	KFZ100	Versch. Automarken.....
Alfa Romeo.....	KFZ102	Youngtimer/Oldtimer.....
Audi.....	KFZ103	Nutzfahrzeuge.....
BMW.....	KFZ104	Motorräder/Zweiräder.....
Cabrio.....	KFZ105	Wohnmobile/-wohnwagen.....
Citroen.....	KFZ106	Anhänger.....
Dacia.....	KFZ107	Ersatzteile/Zubehör.....
Fiat.....	KFZ108	KFZ-Ankauf.....
Ford.....	KFZ109	KFZ-Service-Angebote.....
Honda.....	KFZ110	
Hyundai.....	KFZ111	IMMOBILIEN
Jaguar.....	KFZ112	Anlageobjekte (Angebote).....
Kia.....	KFZ113	Anlageobjekte (Gesuche).....
Land Rover/Range Rover.....	KFZ114	Eigentumswhg. (Angebote).....
Mazda.....	KFZ115	Eigentumswohnungen (Gesuche).....
Mercedes.....	KFZ116	Garagen/Einstellpl. (Angebote).....
Mitsubishi.....	KFZ117	Garagen/Einstellpl. (Gesuche).....
Mini.....	KFZ118	Garagen/Einstellpl. (Vermiet.).....
Nissan.....	KFZ119	Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch).....
		Gewerbeobjekte (Angebote).....
		Gewerbl. Räume (Vermiet.).....
		Gewerbl. Räume (Mietgesuche).....
		Grundstücke (Angebote).....
		Grundstücke (Gesuche).....
		Häuser (Angebote).....
		Häuser (Gesuche).....
		Häuser (Vermiet.).....
		Häuser (Mietgesuch).....
		Immobilienmarkt Angebote.....
		Immobilienmarkt Gesuche.....
		Ländl. Immobilien (Angebote).....
		Ländl. Anwesen (Gesuche).....
		Mietgesuche.....
		Wohnungen (Mietgesuch).....
		Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.).....
		Möbl. Zimmer/WG (Mietgesuch).....
		Pachtgesuche.....
		Vermietungen.....
		1 Zimmer/Appartement (Vermiet.).....
		2 Zimmer (Vermiet.).....
		3 Zimmer (Vermiet.).....
		4 Zimmer (Vermiet.).....
		Verpachtungen (Vermiet.).....
		Wohnen für Senioren (Vermiet.).....
		Wohnen für Senioren (Mietgesuch).....
		Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote).....
		Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche).....
		STELLENMARKT
		Stellenangebote.....
		Haus- u. Reinigungspersonal.....
		Mini- und Nebenjobs.....
		Aus- und Weiterbildung.....
		Stellengesuche.....

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!



Arbeitsagentur Celle.

Archivfoto: Müller

Arbeitsmarkt im Landkreis Celle zeigt sich weiter stabil

Mehr Arbeitslose als im Vormonat – Positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr

CELLE. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Celle hat sich im Juni trotz eines leichten Anstiegs der Arbeitslosenzahlen nicht verändert. Nach Angaben der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide waren 5.645 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 38 Personen beziehungsweise 0,7 Prozent mehr als im Mai. Im Vergleich zum Juni des vergangenen Jahres ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um 91 Personen oder 1,6 Prozent gesunken. Die Arbeitslosenquote blieb

unverändert bei 5,9 Prozent und liegt damit leicht unter dem Vorjahreswert von 6,0 Prozent. Auch die Unterbeschäftigung entwickelte sich weitgehend stabil. Sie lag im Juni bei 6.861 Personen und stieg gegenüber dem Vormonat leicht an. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging sie jedoch um 136 Personen zurück. Zur Unterbeschäftigung zählen neben arbeitslosen Menschen auch Personen, die beispielsweise an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen

und deshalb nicht in der Arbeitslosenstatistik erfasst werden. Von den insgesamt 5.645 Arbeitslosen entfielen 2.110 auf den Bereich der Agentur für Arbeit (SGB III), während 3.535 Menschen durch das Jobcenter (SGB II) betreut wurden. Damit befinden sich rund 63 Prozent der Arbeitslosen im Landkreis Celle in der Grundsicherung. Im Juni meldeten sich 1.283 Menschen arbeitslos, darunter 374 direkt aus einer Erwerbstä-

tigkeit. Gleichzeitig konnten 1.249 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Für 337 von ihnen bedeutete dies die Aufnahme einer neuen Beschäftigung. Auch bei den Bürgergeldempfängern zeigt sich eine leicht positive Entwicklung. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank im Vergleich zum Vorjahr auf 6.003. Insgesamt wurden im Berichtsmonat 8.084 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut – 319 weniger als noch im Juni 2025.

Wache geht – Haartz übernimmt

CELLE. Jürgen Wache, Vorsitzender des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, ging nach mehr als 44 Dienstjahren am 30. Juni 2026 in den Ruhestand. Waches Karriere bei der damaligen Volksbank Garbsen, einem Vorgängerinstitut der Hannoverschen Volksbank, startete im Januar 1982. Im Jahr 1989 übernahm er die Leitung der Privatkundenabteilung und des Wertpapiergeschäftes. Im Januar 1994 wurde er Vorstandsmitglied bei der Volksbank Garbsen. Zehn Jahre später folgte der Wechsel in den Vorstand der damaligen Volksbank Burgdorf-Celle. Nach der Fusion mit der Hannoverschen Volksbank im Jahr 2005 wurde Wache zum Generalbevollmächtigten ernannt, bevor er im April 2006 zum Vorstandsmitglied berufen wurde. Im Juli 2008 wurde Wache Sprecher und Vorsitzender des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank. Wache ist darüber hinaus in der genossenschaftlichen FinanzGruppe bestens vernetzt. Sein Rat war den vergangenen Jahrzehnten innerhalb des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland (BVR) und des Genos-Verbandes e.V. in verschiedenen Gremien sehr gefragt. Jetzt wurde Wache im Rahmen eines

Empfangs in der Staatsoper Hannover von 200 Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik, Sport und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe verabschiedet. Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), überreichte ihm in diesem Rahmen die höchste Auszeichnung der deutschen Genossenschaftsorganisation: die Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Medaille in Gold des DGRV (Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.). Nachfolger von Wache als Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank ist Daniel Haartz. Der 48-Jährige ist seit 2022 Mitglied im Vorstand der Hannoverschen Volksbank und ist seit Mai 2025 Stellvertreter der Vorstandsvorsitzenden. Haartz hat seine Ausbildung und seine ersten Karriereschritte ebenfalls bei der damaligen Volksbank Garbsen gemacht und bereits im Jahr 2008 die Bereichsleitung Finanzen/Controlling übernommen. 2020 wechselte Haartz in die Bereichsleitung des Kreditservices und wurde im Jahr 2021 Generalbevollmächtigter der Bank. Zum Vorstand der Hannoverschen Volksbank gehören weiterhin Matthias Battefeld, Marcus Hölzler und Anne Mahler.



Jürgen Wache verabschiedet sich in den Ruhestand. Foto: Hannoversche Volksbank

CDI macht Sommerpause

CELLE. Die Celler Demenz Initiative (CDI), Fritzenwiese 117, geht in die Sommerferien. Das Büro bleibt bis zum Donnerstag, 6. August, geschlossen. Ab Dienstag, 11. August, ist die CDI wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten erreichbar. Das Büro ist dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die Initiative bittet alle Besucherinnen und Besucher, die persönlich im Büro vorsprechen möchten, vorher einen Termin zu vereinbaren. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 05141/9348580 oder per Mail an celler-demenz-initiative@gmx.de möglich.

Parkplätze zum Schützenfest

CELLE. Während des Schützen- und Volksfestes auf der Allerinsel vom 17. bis 21. Juli stellt der Landkreis Celle rund 120 kostenlose Parkplätze auf dem Gelände der Kreisverwaltung in der Speicherstraße zur Verfügung. Die Stellplätze können am Freitag ab 13 Uhr, am Sonnabend und Sonntag ganztägig sowie am Montag und Dienstag jeweils ab 16 Uhr genutzt werden. Von dort gelangen Besucher über die Brücke in der Speicherstraße direkt auf die Allerinsel.

Stellenmarkt im Kurier



Die 23 Oaks Investments GmbH beteiligt sich an etablierten, mittelständischen Unternehmen mit starkem operativen Entwicklungspotenzialen im Bereich der Nachhaltigkeit. Unsere Strategie zielt auf die langfristige und nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmen, in die wir sowohl finanziell als auch mit operativer Unterstützung aus unserem externen Netzwerk investieren. Dabei wissen wir um die spezifischen Belange von Startups und Unternehmen im Bereich der Kreislaufwirtschaft. Wir begleiten unsere Beteiligungspartner in ihrem Wachstum, der strategischen Weiterentwicklung und dem Ausbau ihrer validen Wettbewerbsfähigkeit.

Assistenz der Geschäftsführung mit dem Schwerpunkt Controlling (m/w/d)

in Vollzeit am Standort Eicklingen

Reinigungskraft (m/w/d)

Teil- oder Vollzeit am Standort Eicklingen

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Homepage www.23oaks-invest.com einsehen.

Unser Angebot:

23 Oaks Investments bietet spannende und verantwortungsvolle Aufgaben, ein sicheres Unternehmensumfeld in einer wachsenden Branche, sowie individuelle Aus- und Weiterbildungspläne mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten in einem stark wachsenden Markt, sowie eine leistungsgerechte Vergütung, moderne Arbeitsmittel, eine qualifizierte Einarbeitung und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto inkl. Gehaltsvorstellung und der Begründung in drei Sätzen, warum Sie zu uns passen, an:

23 Oaks Investments GmbH, Personalverwaltung, Alte Hof 23, 38542 Leiferde OT Dalldorf, oder als PDF an hr23@23oaks-invest.com.

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
In unserem regionalen Stellenmarkt!

Celler Kurier

Berger Kurier



Die **Stadt Bad Fallingb.** bietet folgende Stelle:

Leitung (m/w/d) für die Abteilung Bürgerservices

unbefristet in Vollzeit, Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)

Mehr Informationen unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter www.badfallingbostel.de/stellenausschreibungen



WIR BRAUCHEN **VERSTÄRKUNG** IM GESAMTEN LANDKREIS FÜR UNSEREN **ZUSTELL-SERVICE!**

- Gebiet in der Nähe des Wohnortes
- Verteilung ab freitags
- Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std. ab 18 Jahre 14 €/Std.
- Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter

05141 - 9904 15
oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstr. 3
29221 Celle

